



Jahresberichte 2014

Inhaltsverzeichnis

Bericht des 1. Vorsitzenden	2
Mitgliederentwicklung 2014	7
Bericht der Abteilung Gymnastik	8
Bericht der Abteilung Laufen	10
Bericht der Abteilung Tischtennis	15
Bericht der Seniorengruppe	22
Berichte der Abteilung Fußball	23

Liebe Eintrachtler!

Wie seit langem üblich, wollen wir Euch auch heuer wieder die Jahresberichte aus den Abteilungen, den Kassenbericht und den Bericht des 1. Vorsitzenden in Schriftform zur Verfügung stellen.

Nachdem bei den durchgeführten Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung 2014 sich doch die eine oder andere Veränderung ergeben hatte - mit Manfred Gempel, Matthias Kunisch, Klaus Gempel, Markus Beil waren verdiente langjährige Vorstandsmitglieder ausgeschieden, die durch Thomas Steiner, Jörg Meissner, Christopher Wolf-Freidhöfer und Thomas Eckert ersetzt worden waren, begann die Vorstandsarbeit mit der Sitzung am 29.1.2014.

Für die „Neuen“ waren es doch spannende Momente, weil keiner so recht wusste, was ihn in seinem neuen Amt erwartete. Alle wurden jedoch kameradschaftlich aufgenommen und versuchten nun in ihrem ersten Jahr, in der Vorstandschaft Fuß zu fassen und ihre Ideen und Arbeit einzubringen. Dafür sage ich herzlichen Dank. So mussten nach dem Ausscheiden von Manfred Gempel viele Tätigkeiten neu geordnet und vergeben werden, was aber erstaunlicherweise gut gelang. Dies ist vor allem Herbert Weichselbaum und Ernst Katheder zu danken. Herbert Weichselbaum kümmert sich seither vorbildlich um die Organisation des Sportheimbetriebes, wie Bestellungen und Einkauf von Getränken und Essen, Ernst Katheder übernahm neben seiner Tätigkeit als Platzwart auch noch die Überwachung von Heizung und Elektrik im Sportheim. Außerdem kümmert sich Stefan Vogel um die Einweisung von Mitgliedern, die für eine private Veranstaltung das Sportheim anmieten.

Veranstaltungen:

Wie schon in den Vorjahren, veranstalteten wir wieder einen „Kinderfasching“, der unter der Leitung von Sabrina Dorner mit ihrem Team durchgeführt wurde. Die Resonanz war allerdings nicht so gut wie zuletzt. Trotzdem herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung der Faschingsveranstaltung.

Beim traditionellen Schafkopffrennen im April 2014 war die Beteiligung mit 48 Mitgliedern in Etwa gleich wie im Vorjahr – Danke an die Organisatoren um Matthias Wenk und seinen Helfern.

Für das Sommerfest 2014 wurde wieder eine zweitägige Veranstaltung geplant. Die Fußballabteilung hatte angeregt, die Ausrichtung der seit einigen Jahren nicht mehr durchgeführten Stadtmeisterschaften im Fußball zu übernehmen. Nach Gesprächen mit der Stadt Weißenburg und den Ortsvereinen kam man überein, die Meisterschaften im Rahmen des Sommerfestes durchzuführen. Herr OB Schröppel übernahm die Schirmherrschaft und so konnte bei schönem Sommerwetter die Meisterschaft, die im Übrigen durch die DJK Stopfenheim gewonnen wurde, erfolgreich durchgeführt werden. Mit Stopfenheim, Ellingen und Alesheim waren allerdings drei Mannschaften im Einsatz, die nicht aus dem Stadtgebiet Weißenburg kommen. Dies deshalb, weil der Türk. FC Weißenburg nicht teilnahm. Der TSV Weißenburg und der FC/DJK Weißenburg hatten nur ihre 2. Mannschaften geschickt, weil die „Erste“ bereits in der schon begonnenen Bezirksligasaison zum Einsatz kamen.

Mit dem erneut durchgeführten Benefizlauf zugunsten der „Alzheimer Gesellschaft Weißenburg“ wurde wieder eine soziale Komponente in das Vereinsjahr eingebracht. Durch ca. 1.500 Euro Spenden konnte die Alzheimer Gesellschaft nachhaltig unterstützt werden.

Beim Familienwandertag am 3. Oktober reduzierte sich trotz herrlichem Herbstwetter und durch Ernst Katheder vorbildlich präparierter Strecke über den Schertnershof die Teilnehmerzahl erneut auf dieses Mal nur noch 120 Teilnehmer, weshalb der finanzielle Ertrag erneut deutlich niedriger ausfiel.

Auch bei der Sternwanderung Ende November war ein Rückgang der Teilnehmer zu verzeichnen. Hier wäre zu wünschen, dass sich die Kinder- und Jugendmannschaften mit ihren Betreuern, aber auch viele Mitglieder der anderen Abteilungen beteiligen. Dank gilt hier vornehmlich den Seniorenfußballern, die die Organisation und Ausrichtung vor Ort übernommen hatten.

Mit der Weihnachtsfeier fanden die offiziellen Vereinsveranstaltungen ihr Ende. Nach einführenden Worten von Norbert Kleemann und Musikstücken, gesungen und gespielt von Claudia Rohmer, konnten die beiden Vorsitzenden Manfred Gempel die Ehrenmitgliedschaft antragen. Hans Gempel würdigte das neue Ehrenmitglied in seiner Laudatio als echten Eintrachtler, der mehr als 40 Jahre, und damit mehr als 2/3 seines Lebens in der Vorstandschaft an führender Stelle mitgearbeitet hat und ließ den „Eintracht-Lebenslauf“ von Manfred Gempel Revue passieren. Mit lang anhaltendem Beifall und stehenden Ovationen dankten die Mitglieder dem Wirken des Geehrten.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Veranstaltungen im Laufe des Jahres deutlich weniger Zulauf hatten als früher. Über die Gründe der zurückgehenden Resonanz kann ich nur spekulieren! Sind die Veranstaltungen nicht attraktiv genug oder sind Veranstaltungen im Umfeld (Weißenburg und Umgebung) schuld daran? Fragen, mit denen sich die Vorstandschaft beschäftigen muss und wird.

Ich kann nur an Euch alle appellieren, die Vereinsveranstaltungen in Zukunft wieder vermehrt zu besuchen und damit für den erforderlichen finanziellen Ertrag zu sorgen.

Sportgelände und Sportheim:

Nachdem durch den Bau der Garage mit Carport im Jahr 2013 die Erweiterung des Sportheims ad acta gelegt wurde, stand im Jahr 2014 keine größere Investition auf dem Plan. Allerdings machte man sich im Laufe des Jahres Gedanken darüber, wie man die Bewässerung der Sportplätze erleichtern und verbessern konnte. Weil beim TSV 1860 Weißenburg eine Unterflurbewässerung eingebaut worden war, wurden auch für unsere Plätze Kostenvoranschläge eingeholt, zumal ja die Ringleitungen bereits um die drei Plätze verlegt sind. Während ein Anbieter mit Kosten von ca. 30.000 Euro rechnete, erklärte der Nächste, dass die vorhandenen Ringleitungen wohl ausgebaut und tiefer verlegt werden müssten (Frosttiefe, Einbau der Regner u. a. Gründe). Auch müsste möglicherweise die Tauchpumpe wegen mangelnder Kapazität erneuert werden. Dies hätte zu Investitionen in Höhe von ca. 60.000 Euro geführt.

Letztlich kam die Vorstandschaft zu dem Entschluss, die Planungen für die Bewässerung nicht weiter voranzutreiben.

Die drei Rasenplätze wurden im Frühjahr, wie alljährlich, aerifiziert. Damit wurden die Rasenflächen verbessert. Auch die Torräume auf B- und C-Platz wurden mit Rollrasen erneuert, was aber durch die starke Beanspruchung im Trainings- und Spielbetrieb nur zu kurzfristigen Verbesserungen geführt hat.

Mitgliederentwicklung:

Mit dem bereinigten Mitgliederbestand (lt. Bestandserhebung des BLSV) von 798 Mitgliedern gingen wir in das neue Jahr. Im Lauf des Jahres schlossen sich dem Verein insgesamt 38 neue Mitglieder an. Davon 17 zur Abteilung Fußball, 17 zur Abteilung Turnen, 2 zu TT und 2 zur Abt. Leichtathletik/Triathlon.

Dem Verein kehrten allerdings auch 38 Mitglieder den Rücken, wobei drei davon verstorben sind. Dies waren: Helga Drescher (14.02.2014), Otto Meyer, eines unserer Gründungsmitglieder (25.07.2014) und Karl-Heinz Weber (03.08.2014). Wir gedenken der Verstorbenen und bedanken uns für ihre Vereinstreue bis in den Tod.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt demnach (Stand 22.12.2014) 798. Einzelheiten können der Liste der Ein- und Austritte entnommen werden.

Allen neuen Eintrachtler wünsche ich viel sportlichen Erfolg und Freude im Verein. Es entstehen Freundschaften und soziale Kontakte. Ich würde mir wünschen, dass unsere „Neuen“ aber nicht nur dem Sport frönen, sondern sich auch im Verein engagieren und einbringen.

Allen ausgeschiedenen Mitgliedern danke ich für ihre teilweise jahrelange Vereinstreue und wünsche ihnen alles Gute.

Ehrungen:

Zur Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung wurden viele Mitglieder eingeladen, um ihnen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft zu Teil werden zu lassen.

Silbernadel für 10jährige Mitgliedschaft:

Andrea Hackenberg, Lothar Hofmann, Bernd Hüttinger, Andreas Jentsch, Sebastian Luthle, Andrea Lutz, Felix Oeder und Claudia Rührer

Goldnadel für 25jährige Mitgliedschaft:

Gisela Gempel, Roswitha Luff

Goldnadel mit der Zahl 40 und Ehrennadel des BLSV für 40jährige Mitgliedschaft:

Herbert Gempel, Hans Prosiegel und Walter Schöner

Die **Ehrennadel der Bayerischen Sportjugend für Verdienst in der Jugendarbeit in Silber** erhielt

Christopher Wolf-Freidhöfer

Eine **Ehrung der besonderen Art** konnten wir unserem verdienten langjährigen Vorstandsmitglied **Manfred Gempel** zu Teil werden lassen.

Er wurde durch einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft in Würdigung seiner großen Verdienste um die Eintracht zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Für ihr sportliches Engagement sowohl in der Abteilung Tischtennis, als auch in der Fußballabteilung wurden folgende Spieler ausgezeichnet:

Fußball:

100 Spiele: Jörg Meissner

250 Spiele: Tobias Loy und Christian Eckert

600 Spiele: Matthias Wenk

Tischtennis:

Benjamin Mühlöder wurde für 100 TT-Spiele geehrt.

Sonstiges:

Die fast 1½ Jahre andauernde Sache SKY wurde durch Urteil des Landgerichts Nürnberg-Fürth mit Urteil vom 04.06.2014 abgeschlossen und endete mit einer Niederlage. Dies bedeutete, dass wir als Verein insgesamt ca. 8.800 Euro an Kosten an Sky, das Landgericht, sowie die beteiligten Rechtsanwälte zu entrichten hatten.

Vornehmlich die Spieler der beiden Fußballseniorenmannschaften haben ihren Beitrag geleistet, damit der Verein nicht mit der gesamten Summe haften musste. So haben sie selbst 2.500 Euro aufgewendet, ein Aufstiegsspiel auf dem Sportgelände organisiert (ca. 1.400 Euro Erlös), die Stadtmeisterschaften organisiert (Mehrerlös ca. 1.500 Euro), zwei Mal bei der Gewinnaktion der DIBA-Bank teilgenommen und dabei 2.000 Euro Erlöst, sodass bei wohlwollender Berechnung des Ganzen dem Verein als Gesamtschuldner noch ein Restaufwand in Höhe von ca. 1400 Euro blieben.

Trotzdem noch viel Geld für eine Sache, die nicht hätte sein müssen. Ich appelliere hiermit nochmals an alle Nutzer des Sportheims, Sendungen von Bezahlsendern dort nicht mehr anzusehen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Nutzer in Haftung genommen.

Für eine Vielzahl von Spenden im abgelaufenen Jahr möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken. Wir konnten sowohl von der Sparkasse Mittelfranken-Süd, als auch von der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen, als auch von der Volksbank-Raiffeisenbank Spenden entgegennehmen.

Durch die Teilnahme an einem Gewinnspiel der Fa. Expert konnten wir einen kompletten Trikotsatz für die A-Jugend gewinnen. Auch die Raiffeisenbank spendete 500 Euro für die Anschaffung eines Trikotsatzes im Jugendbereich.

Mit Ursula Bauer schied im August 2014 auf eigenen Wunsch unsere langjährige Reinemachefrau aus unseren Diensten aus. Bereits bei der Weihnachtsfeier habe ich ihr für ihre Arbeit gedankt und ein Geschenk übergeben. Mit Heidi Loy haben wir aber sehr schnell wieder eine zuverlässige Person gefunden, die für die Sauberkeit im Sportheim sorgt.

Weiter schied auf eigenen Wunsch der Trainer der Seniorenmannschaften, Heiner Friedel, aus seinem Amt. Die Erfolglosigkeit der ersten Wochen der Saison haben ihn zu diesem Schritt veranlasst. Die Suche nach einem Nachfolger hatte aber bald Erfolg - ein alter Bekannter und Eintrachtler mit Leib und Seele wird ab Januar 2015 das Training übernehmen: Stefan „OBI“ Oberhuber. Er wird durch Jürgen Seider, der dankenswerterweise interimsmäßig von September bis zur Winterpause die Trainingsarbeit übernommen hatte, unterstützt. Auch „Seidi“ und Dieter



Meyer, der wiederum während der urlaubsbedingten Abwesenheit von Seidi das Training übernommen hatte, möchte ich herzlich dafür danken.

Dank:

Herzlichen Dank auch allen Übungsleitern, Übungsleiterinnen, Betreuern, Helfern im Sportheimbetrieb und auf dem Sportgelände, bei den verschiedenen Veranstaltungen wie Schafkopfrennen, Kinderfasching, Sommerfest, Wandertag, Sternwanderung und Weihnachtsfeier danke ich herzlich.

Allen Mitgliedern, die sich aktiv ins Vereinsleben eingebracht und engagiert haben danke ich genauso, wie den Sportlern selbst, die durch ihre Leistungen den Namen der Eintracht weitertragen und den vielen Personen, die sich, ohne im Vordergrund zu stehen, für die Eintracht einbringen.

Zuletzt will ich mich noch bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, besonders bei meinem Vertreter Norbert Kleemann, unserem Kassier Helmut Luithle mit seinen Helfern Herbert Weichselbaum und Erwin Bauer sowie allen weiteren, nicht genannten Helfern bedanken.

Zuletzt noch ein guter Wunsch an die Adresse unseres schwer erkrankten Sportfreundes Matthias „Koert“ Kunisch: lieber Matthias wir wünschen Dir baldige und hoffentlich vollständige Genesung!

Hans Gempel
1. Vorsitzender





Bestand 01.01.2014: 798

Zugang

Name	Vorname	Abteilung
Streit	Maya	Fußball
Kamm	Emil	Turnen
Kamm	Sandra	Turnen
Wolf	Leon	Turnen
Wolf	Birgit	Turnen
Salzner	Claudia	Turnen
Hemmeter	Jannis	Turnen
Bernhard	David	Turnen
Bernhard	Felix	Turnen
Bernhard	Daniela	Turnen
Behr	Tristan	Turnen
Behr	Annabelle	Turnen
Behr	Alexandra	Turnen
Gempel	Paula	Turnen
Müller	Leonie	Fußball
Billing	Simon	Fußball/Turnen
Meinicke	Cedrick	Fußball
Heinze	Tim	Fußball
Ludwig	Fabio	Fußball
Riedl	Ben	Fußball
Kreß	Fabian	Fußball
Eichner	Florian	Fußball
Hämmerling	Stefan	Fußball
Luft	Elia	Fußball
Zech	Tosca	Triathlon
Wisbacher	Lea	Fußball
Backhaus	Annalena	Fußball
Schmidt	Hannah	Fußball
Schmidt	Elias	Fußball
Urban	Thomas	Fußball
Wallmüller	Hanna	Fußball
Anuscheck	Laura	TT
Anuscheck	Lea	TT
Wolf	Philipp	Turnen
Wolf	Lorena	Turnen
Fiedler	Eva	Turnen
Fiedler	Elisabeth	Turnen
Heyder	Stefanie	LA

Austritt

Name	Vorname	Gesamtzahl	
Herzog	Uwe	798	
Auer	Jochen	798	
Christ	Madleen	798	
Drescher	Helga	798	verstorben
Rohrhuber	Jan	798	
Krüger	Nico	798	
Schmidt	Carlo	798	
Jentsch	Birgit	798	
Jentsch	Laura	798	
Jentsch	Aline	798	
Leykamm	Lisa	798	
Belzner	Jessica	798	
Eckert	Sonja	798	
Schlupf	Max	798	
Uellendahl	Maximilian	798	
Horndasch	Ralf	798	
Opitsch	Sebastian	798	
Meyer	Otto	798	verstorben
Weber	Karl-Heinz	798	verstorben
Pfeifer	Johannes	798	
Dittrich	Mike	798	
Merkel	Fritz	798	
Steiner	Elias	798	
Steiner	Jonathan	798	
Eckert	Michael	798	
Mayer	Dominik	798	
Steiner	Angela	798	
Höppel	Lea	798	
Hackenberg	Andrea	798	
Hackenberg	Annika	798	
Brugger	Alicia	798	
Pfahler	Dagmar	798	
Pfahler	Klaus	798	
Pfahler	Sina	798	
Rebelein	Andrea	798	
Gutmann	Lara	798	
Michel	Lucas	798	
Walliczek	Jonathan	798	



Wer sich bewegen möchte, Lust hat dies in einer Gruppe zu tun, der ist jederzeit herzlichst in eine unserer Gymnastikgruppen eingeladen.

Für Bewegung/Sport ist es nie zu spät!!!

Hier die einzelnen Gruppen mit der jeweiligen Trainingszeit:

Montag:

Kinderturnen	von 14.30 – 15.30 Uhr	Mechthild Seiler/ Angie Billing/Bianca Kraft
Aerobicgruppe	von 18.45 – 19.30 Uhr	Eva Fanderl
Damenseniorengruppe	von 19.30 – 20.15 Uhr	Annelie Meyer

Mittwoch:

Damengymnastik	von 19.30 - 20.30 Uhr	Karin Gempel/Moni Hansbauer
Männnergymnastik	von 20.30 - 21.30 Uhr	Hubert Ritzke

Donnerstag:

Mutter-Kind-Turnen	von 15.00 – 16.00 Uhr	Sabine Stephan/Yvonne Kurmann / Alexandra Behr
--------------------	-----------------------	---

Änderungen gab bzw. gibt es beim Kinderturnen, das immer fleißig von bis zu 15 Kindern im Alter zwischen 6 Monaten bis 5 Jahren besucht wird. Mechthild Seiler hat mit Ende des letzten Jahres aufgehört, da sie eine neue berufliche Richtung einschlagen möchte. Wir danken Ihr an dieser Stelle für Ihren Einsatz, Ihre Freude und ihrem Engagement.

Beim Mutter-Kind-Turnen wird jetzt im neuen Jahr die Yvonne Kurmann durch die Alexandra Behr unterstützt werden. Denn Sabine Stephan ist wieder schwanger und muss deshalb pausieren. Vielleicht kann sie ja danach wieder mit einsteigen.

Alle Gruppen unternehmen natürlich auch andere Dinge, wie z. B. Nordic Walking, Wassertreten, Fahrradtouren usw.

Wir Damen der Aerobicgruppe haben im August an der Hochzeit von der Melanie Kirchdorfer und dem Andreas Walz Spalier gestanden und wurden gleich im Anschluss dran zum Conrad nach Alesheim eingeladen.

Gemütliches Beisammensein findet auch immer im Juli im Rahmen unserer „Gemeinsamen Turnstunde“ statt. Nachdem die Annelie, Karin, Moni und ich mit den Frauen und Männern geturnt haben, lassen wir uns immer was Köstliches vom Grill (Danke an Manfred Gempel) und gesunde Salate dazu schmecken.

Wir Leiterinnen haben viele Möglichkeiten, auch durchaus in der näheren Umgebung Fortbildungslehrgänge zu besuchen. So war ich z. B. im Oktober in Hilpoltstein bei den Themen Pilates und Yoga 50+ und im Dezember beim „Benefiz-Aerobic-Marathon“ in Pleinfeld. Das ist eine ganztägige Veranstaltung, deren Einnahmen zu Gunsten der Jose Carreras-Leukämie-Stiftung gespendet werden. An diesem Tag ist auch immer ein Presenter der Euro-Education anwesend, die es unglaublich gut verstehen, die Anwesenden mitzunehmen und zu begeistern.

Großen Dank an die anderen Gymnastiktrainerinnen Moni, Karin und Annelie, auf die ich mich immer verlassen kann, wenn mal „Not am Mann“ ist.

Herzliches Dankeschön natürlich auch an all die Frauen, die für sämtliche Vereinsveranstaltungen Kuchen backen. Und die Damen, die oft mit mir zusammen das Sportheim besetzen, wenn die Abteilung Gymnastik an einem Heimspiel mit Sportheimdienst an der Reihe ist.

Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Eintracht, sowie deren Familien viel Glück, viel sportlichen Erfolg und vor allen Dingen viel Gesundheit für das neue Jahr 2015.

Eva Fanderl

Rückblick über das sportliche Jahr 2014

Der letzte Lauf im Jahr 2013 war der Silvesterlauf in Pleinfeld. Die meisten Läufer nutzten diesen Lauf für einen gemütlichen Jahresausklang. Natürlich wurden auch tolle Ergebnisse erreicht. Andrea Lutz wurde Erste bei den Frauen, sie finishte nach 9,5 km in 35:20 min. Weitere Starter beim Silvesterlauf waren Sepp Schiele, Nicki Eckert und Rainer Hemmeter.

Beim 11. Benefizlauf am 6. Januar in Unterwurmbach waren wir mit 17 Eintracht-Läufern wieder stark vertreten.

Wie jedes Jahr fand Anfang Februar der morgendliche Marathon zum Rossmarkt nach Berching statt. Mit Gerhard Gattenmeier machten sich 15 Frauen und Männer, darunter auch Sepp, Lothar und Jörg, auf den langen Weg. Los ging es Mittwoch früh um 3:30 Uhr in Höttingen. Nach rund viereinhalb Stunden kamen dann alle wohlbehalten, bei strahlendem Sonnenschein in Berching an. Danach ging es schnurstracks ins Gasthaus Winkler, um dort a Saldla zu trinken und a Paar Weißwürste zu essen.

Es folgten etliche Wettkämpfe:

In Bad Füssing lief Rainer Hemmeter den Halbmarathon in 1:40 Std.

Beim 10 km Frühjahreslauf in Treuchtlingen überquerte Thomas Reissig nach 41 min. die Ziellinie.

Auf der 2,7 km langen Schülerlaufstrecke, finishten Lukas und Tobias Reissig gemeinsam in 11:30 min.

Manuela Mühlöder war beim 4. Hipoltsteiner Halbmarathon für die Eintracht am Start. Sie erreichte das Ziel in 2:01 Std. Dies bedeutete den 7. Platz in der AK. W35.

Beim Halbmarathon Ingolstadt starteten Thomas Reissig (1:29 Std.), Heidi Reissig (2:06 Std.) und Gabi Hermann (2:16).

Andrea Lutz gelang es wieder einmal eine tolle Zeit zu laufen. Beim 29. Hamburg Marathon überquerte sie die Ziellinie in der Zeit von 3:05:26 Std. Dabei belegte sie in der Frauenwertung den 35 Platz. In der AK. 35 war sie auf Platz 10 zu finden.

Als nächstes stand der Altstadtlauf in Weißenburg auf dem Programm. Mit drei Schüler- und einer Jugendmannschaft waren wir gut vertreten. Die erste Schülermannschaft mit Tobias Reissig, Philipp Sitter und Jannik Hemmeter erlief sich den 3. Platz.

Platz 4 ging an das Triple Felix Schmied, Luca Bittner und Lukas Stengel. Die dritte Schülermannschaft (Nick und Tim Kimmelmeier, Ben Sitter) erreichte Platz 10.

Die Jugend musste, im Gegensatz zu den Schülern, welche 3 Runden à 2 km liefen, 3 mal 4 km laufen. Die Mannschaft der Eintracht, bestehend aus Lukas Reissig, Tim Bajramaj und Jonas Stengel erreichte den 3. Platz.

Beim Zugspitz-Ultratrail-Lauf über 79,3 km und 4156 Hm erreichte Sepp Schiele in der Zeit von 12:38 Std. das Ziel (27. der Gesamtwertung). Seppi war über den zweiten Platz in der Altersklasse „Senior Master Men“ selbst ein wenig überrascht.

Es folgte der 30. Landkreislauf:

Dieses Mal führte die 47 km lange Strecke von Pleinfeld nach Unterwurmbach. Wir beteiligten uns wieder mit 6 Mannschaften (72 Läufer). Sehr erfreulich war, dass wieder zwei Jugendmannschaften der Eintracht am Start waren. Mit tollen Laufleistungen bei allen Mannschaften konnte man wieder sehr gute Platzierungen erzielen. Mit einer starken Gemischten Mannschaft erhoffte man sich wieder einen Podestplatz. In einer Zeit von 3:06 Std. wurde der 3. Platz erreicht. Die zweite Gemischte Mannschaft kam auf Platz 62 (4:29 Std.). Die Männer erreichten den 8. Platz (3:24 Std.). Kurz dahinter erreichte schon unsere Jugend in der Zeit von 3:26 Std. das Ziel. Sie finishten nur wenige Minuten hinter Arriba Göppersdorf auf dem 2. Platz. Auch der 3. Platz ging an unsere Jugendmannschaft. Unsere Damen erreichten einen tollen 4. Platz (4:08 Std.) Über Medaillen und Pokale konnte man sich sehr freuen. Abends wurde noch lange am Sportheim gefeiert.

Die Eintracht Kattenhochstatt hat als erste Läufergruppe die „100“ geknackt und bereits ihre 108. Mannschaft ins Rennen geschickt.

5. Eintracht Benefizlauf

Laufen, Walken und Wandern für einen guten Zweck.

Unser 5. Benefizlauf war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Trotz weniger Teilnehmer (ca. 130 Benefizläufer) waren es doch stolze 1.655 € an freiwilligen Spenden.

Auch bei der Tombola, war das Zelt wieder bis zum letzten Platz gefüllt. So erhoffte jeder den Gewinn eines unserer tollen Preise. Der Hauptpreis war eine dreitägige Reise nach Hamburg.

Die Spenden von über 1.655 € gingen wieder an die „Alzheimer Gesellschaft Weißenburg und Umgebung“. An alle Helfer und Sponsoren nochmals herzlichen Dank. Der 6. Benefizlauf 2015 ist am Samstag den 25. Juli. Es sind jetzt schon alle herzlich eingeladen. Wir LAUFEN und SPENDEN wieder für die Alzheimer Gesellschaft WUG.

Beim 4. Seelandmarathon waren wir nicht nur mit 13 Läufer/innen gut vertreten, sondern beteiligten uns auch wieder bei der Verpflegung der Sportler und bei der Kleiderbeutelübergabe.

Hier noch einige Ergebnisse vom Seenlauf:

Bei den Schülerläufen über 1,5 km erreichte Felix Schmied mit einer tollen Zeit von 5:53 min. den dritten Platz im Gesamteinlauf. Sein Bruder Niklas belegte in seiner Altersklasse den 2. Platz (6:27 min). Zudem starteten Dominik Reißlein (6:38 min.) und Ben Sitter (7:10 min). Bei den Mädchen finishte Hanna Schmidt als Zweite in 6:43 min. und belegte zudem den 1. Platz in ihrer Altersklasse.

Beim Halbmarathon am Start starteten Norbert Kleemann (1:29 Std.) und Dominik Dorner (1:41 Std.).

Schnellste Frau der Eintracht war Andrea Lutz. Sie lief als erste Frau mit der Zeit von 1:25 Std. (neue persönliche Bestzeit) über die Ziellinie. Corinna Kirchdörfer lief in 1:50 Std. und Bianca Maurer in 1:54 Std. ins Ziel.

10. Transalpin-Run führte von Bayern nach Südtirol

Von Ruhpolding nach Sexten in Südtirol, eine ganze Woche lang jeden Tag aufstehen und laufen und laufen, Berg auf, Berg ab. Für Sepp Schiele und Partner Pauli Günther ein abenteuerliches Erlebnis.

Auf der finalen Etappe, hinauf zur Dreizinnenhütte hinunter über das Fischleintal ins Ziel nach Sexten schaffte das Duo Seppi und Günter Pauli mit Rang drei erstmals den Sprung aufs Podest.

Nach insgesamt sieben Etappen, über 13700 Hm und 293 km belegten sie in der Senior Masterklasse nach 38:29 Std. einen tollen 6. Platz.

Hier noch weitere Ergebnisse:

In der Staffel bei der Challenge Roth starteten beim Marathon Sepp Schiele (3:28 Std.), Thomas Reissig (3:30 Std.) und Jörg Pfahler (3:35 Std.)

In Zeil über 21,1 km am Start waren Thomas Reissig (1:36 Std.) und Max Schwirzer in (2:15 Std.).

Bei der Premiere des Altmühltrails, ein Lauf von Weißenburg über Wald- und Wiesenwege nach Treuchtlingen finishten die Eintrachtler Thomas Reissig, Jörg Pfahler sowie Sepp und Ingrid Schiele.

Schwimmen

Beim Mainburger 24 Stunden-Schwimmen wagte sich erstmals Lukas Reissig ins Wasser. Nach 24 Stunden und 27,1 geschwommenen Kilometern belegte er Rang 5 in der Männer-Gesamtwertung. Mit der Mannschaft belegte er Rang 1.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Schwimmtrainer Volker Schardt für sein tolles Training.

Veranstaltungen Radgruppe/Triathlon 2014 (Bericht von Volker Wiesinger und Bernd Hüttinger)

Start in die Saison mit dem Trainingslager im Breisgau vom 17.04.14 - 20.04.14, mit wenigen Teilnehmern, aufgrund mehrerer kurzfristiger Absagen. Teilnehmer: Bernd Hüttinger, Christof Schabbehart, Hermann Satzinger, Volker Wiesinger. Zurückgelegt wurden insgesamt 500 Radkilometer bei kaltem und regnerischem Wetter.

Die geplante Teilnahme am Achensee-Radmarathon im Mai fiel ebenfalls aufgrund des schlechten Wetters (Schneeregen etc.) aus. Georg Hufnagel, Klaus Kraft, Matthias Kunisch, Thomas Reissig fuhren zwar mitten in der Nacht mit dem Auto an den Start, haben aber aufgrund der widrigen Bedingungen sofort wieder die Heimkehr angetreten. Bernd Hüttinger und Volker Wiesinger nutzten die Möglichkeit und fuhren ab der Holledau mit den Rennrädern nach Hause.

Wilfried Hemmeter (Rennrad):

Bei den Randonneuren die 200 km und die 300 km

Nauders Dreiländergiro: 168 km, 3300 Hm, Zeit 6:44 Std., 109. Platz Masters (Jahrgang 1969 und älter)

Maratona des Dolomites: 138 km, 4320 Hm, Zeit 6:40 Std., 52. Rang (Jahrgang 1955 - 1959)

Transalp mit MTB zusammen mit Stefan Kränzlein

Endura Alpenraum: 252 km, 6000 Hm, Zeit 11:40 Std., 30. Rang (Kategorie Senior Masters)

Dominik Dörner:

Rothsee Triathlon (Kurzdistanz): Nach Raddefekt das Rennen vorzeitig beendet. Frierend in Polizeijacke am Straßenrand auf das Ende gewartet

Mitteldistanz Triathlon Erlangen (2km/80km/20km): 04:34:58 Std., 20. Platz in der AK 30, 134. Gesamtplatz bei den Herren.

Mainfrankentriathlon Kitzingen (Kurzdistanz): 02:18:53 Std., 11. Platz in der AK 30, 40. Gesamtplatz bei den Herren.

Lothar Hofmann:

Rothsee Triathlon (Kurzdistanz): 02:41:21 Std., 9. Platz in der AK 55

Erlanger Kurztriathlon: 02:42:00 Std., 3. Platz in der AK 55

Kitzinger Mainfrankentriathlon: 2:36:14 Std., 3. Platz in der AK 55

Thomas Reissig:

Rothsee Triathlon: Schwimmen und Radfahren: 1:47:35 Std., Laufen: 41:35 min., Gesamtzeit: 2:29:10 Std.

Triathlon Erlangen: Schwimmen: 35:11 min., Radfahren: 1:09:35 Std., Laufen 11 km: 47:54 min., Gesamtzeit: 2:32:40 Std., 3. Platz in der AK 50

Andreas Kübler:

Kitzinger Mainfrankentriathlon: 2:16:19 Std.

DATEV Challenge Roth am 20.07.14: In der Staffel 180 km Rad in 5:30 Std.

Robert Distler:

DATEV Challenge Roth am 20.07.14: 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad, 42 km Laufen: 11:52:42 Std.

Öttingen Sprintdistanz (0,5 km/ 20 km / 5 km): 1:13:39 Std.

Bernd Hüttinger:

DATEV Challenge Roth am 20.07.14: In der Staffel 180 km Rad in 5:18 Std.

Norbert Kleemann:

DATEV Challenge Roth am 20.07.14: In der Staffel 180 km Rad in 5:08:10 Std.

Abschlussfahrt nach Riedenburg (Kloster Weltenburg, 200 km) mit Matthias Kunisch, Stephan Sitter, Klaus Kraft, Thomas Reissig und Volker Wiesinger



Gemeinsame Unternehmungen in der Gruppe sorgten immer für gute Laune und Stimmung.

Das Wanderwochenende in Ehrwald der Frauen (organisiert von Martina Kraft)

Die Alpenüberquerung mit dem MTB

Etliche Brotzeiten

Landkreislauf-Party am Sportheim

Vielen Dank an Andy und Tim Meyer für die Abnahme der Sportabzeichen.

Ein besonderes Dankeschön für die tolle Unterstützung über das ganze Jahr geht an Birgit, Andrea, Gabi, Corinna, Matze, Volker, Bernd, Martina, Klaus und meiner Frau Heidi.

Herzlichen Dank an die ganze Laufgruppe!

Ich wünsche euch und euren Familien ein zufriedenes und gesundes Jahr 2015!

Thomas Reissig

Abteilungsleiter Leichtathletik



Das Jahr 2014 brachte viel gesellschaftliche Abwechslung und sportlich erfreuliche Leistungen in unserer Abteilung.

Begonnen hat die Abteilung Tischtennis das Jahr 2014 mit einer Kegelveranstaltung am 05.01.2014 in der Rose in Langenaltheim. Mit einer sehr erfreulichen Teilnehmerzahl von 17 Personen hatten wir einen vergnüglichen Abend.

Das nächste Event des Jahres war der Kinderfasching in der Rockenstube, den auch dieses Jahr wieder die Abteilung Tischtennis um die Organisatoren Sabrina Dorner und Matthias Richter ausrichtete. Es war, im Gegensatz zum letzten Jahr mit ca. 80 Personen, wieder eine sehr erfreuliche Besucherzahl von ca. 125 Personen zu vermelden. Auch die durchweg positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern lassen Organisationsteam zufrieden zurückblicken. Der Dank geht hier auch an die fleißigen Helfer Lisa Weichselbaum, Miriam Bosch, Michaela Eckert, Dieter Meyer, Ricardo Herzog und Fabian Schmidt.

Der sportliche Rückblick auf die Rückrunden der Saison 2013/2014, welche mit insgesamt sieben Mannschaften gespielt wurden, sieht wie folgt aus:

1. Herrenmannschaft (3. Kreisliga Süd)

Die Rückrunde der Saison 2013/2014 verlief sehr erfolgreich für die erste Herrenmannschaft. Nach einer Niederlage in der Vorrunde, gewannen sie alle acht Spiele der Rückrunde. (ESV Treuchtlingen IV 9:2; SpVgg Weiboldshausen III 9:0; TV Pappenheim II 9:2; SV Osterdorf 9:3; ASV Suffersheim 9:5; TTC Büttelbronn V 9:5; Büttelbronn VI 9:1 und B`Heim- Meinheim VI 9:0) Nach einem Jahr Abstinenz sind sie jedoch wieder in die 2. Kreisliga aufgestiegen. Der Aufstieg wurde standesgemäß und angemessen gefeiert.

Sie belegten den 1. Platz von 9 Mannschaften mit 30:2 Punkten.

Die Mannschaftsaufstellung:

Degen Georg (10 Einsätze), Strauß Markus (15), Weichselbaum Jörg (15), Steiner Thomas (14), Weichselbaum Werner (14), Hansbauer Franz-Josef (7), Kazor Eberhard (8)

Bedanken möchten wir uns für die große Hilfe der 2. und 3. Mannschaft, die immer zur Stelle waren, wenn Not am Mann war: Hoffmann Werner (4), Dorner Manuel (4), Richter Matthias (2), Meyer Dieter (2) und Pfahler Werner (1)

Mannschaftsführer: Markus Strauß

2. Herrenmannschaft (3. Kreisliga Nord)

In die Rückrunde wurde von einem suboptimalen sechsten Platz gestartet.

Auch die eigenen Reihen wurden von krankheitsbedingten Ausfällen stark geschwächt, sodass oft mit Aushilfe der 3. Herrenmannschaft gespielt werden musste.

Und wie man feststellen musste, haben sich die gegnerischen Mannschaften, zum Teil deutlich verstärkt. Somit ging die Mannschaft, mitunter durch knappe Spiele, mit Platz 6 aus der Saison. Das wichtige Ziel im Laufe der Saison, der Klassenerhalt, konnte deutlich gesichert werden.

Spielteilnehmer:

Werner Hoffmann (14:17), Glaser Dieter (6:20), Pfahler Werner (16:11), Kazor Eberhard (7:11), Richter Matthias (6:6), Meyer Dieter (9:11), Schreiner Stefan (6:4), Hoffmann Robert (0:3), Dorner Manuel (8:0), Morgenroth Andreas (0:5), Sauter Michael (1:2)

Mannschaftsführer: Werner Hoffmann

3. Herrenmannschaft (4. Kreisliga)

Aus einer turbulenten Vorrunde ging es von einem guten 5. Platz aus, aber nach wie vor geschwächt ohne Matthias Richter, in eine schwierige Rückrunde. Durch einen entsprechend schlechten Start beraubte man sich jeglicher Verbesserungschance. Der erste Sieg konnte gegen TV 1861 Pappenheim III mit 9:4 erspielt werden. Darauf folgten weitere Siege gegen ASV Suffersheim II mit 9:4, sowie den direkten Tabellenkonkurrenten TTC Büttelbronn VII mit 9:6. Durch kontinuierliche Steigerung und mit Rückenwind konnte im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenzweiten TSV 1860 Weißenburg IV ein unglückliches, aber beachtliches Unentschieden erkämpft werden. Somit änderte sich an der der Gesamtplatzierung nichts und die Saison ging nach 14 Saisonspielen mit 14:14 Punkten auf dem 5. Platz in der goldenen Mitte zu Ende.

Spielteilnehmer:

Mühlöder Benjamin (22:4), Schreiner Stefan (12:15), Hoffmann Robert (8:14), Dorner Manuel (5:1), Morgenroth Andreas (1:2), Sauter Michael (8:12), Kozuskanic Alexander (0:1), Schlenk Christian (5:6), Degen Konstantin (5:5), Schmidt Fabian (0:3), Weichselbaum Norbert (0:1), Herzog Ricardo (0:1)

Mannschaftsführer: Stefan Schreiner

Damenmannschaft (2. Bezirksliga Süd/Ost)

Nach der Vorrunde durften die Eintracht-Damen auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern. Vor vier Jahren mussten sie noch auf den Klassenerhalt in der 3. Bezirksliga hoffen und nun übertraf der 7. Platz in der 2. Bezirksliga ihre Erwartungen und ließ auf mehr hoffen. Die Runde begann allerdings mit zwei Niederlagen gegen den Post SV Nürnberg und den SF Großgründlach. Nach einem Sieg gegen den TSV Wendelstein folgten jedoch weitere - zum Teil eindeutige - Niederlagen gegen Hilpoltstein, Lauf, Johannis Nürnberg und zuletzt auch im Derby gegen unsere Rivalinnen aus Weißenburg. Auch wenn unseren Spitzenspielerin Sabrina Dorner ein Verhältnis von 13:6 aufweisen konnte und damit einen tollen 10. Platz in der Einzelwertung belegte, reichte es am Ende nicht für den Klassenerhalt und so war der Abstieg in die 3. Bezirksliga klare Sache. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an unsere Ersatzspielerin Nadine Gempel.

Die Bilanzen im Überblick:

<u>Einzel:</u>	Sabrina Dorner	13:6	<u>Doppel:</u>	Eckert/Brunnenmeier	4:5
	Simone Eckert	5:15		Dorner/Satzinger	2:6
	Renate Satzinger	3:19		Satzinger/Gempel	0:1
	Andrea Brunnenmeier	2:17			
	Nadine Gempel	0:1			

Mannschaftsführerin: Simone Eckert (Spieleingaben: Andrea Brunnenmeier)

Jungenmannschaft (2. Kreisliga)

Die Personalsorgen aus dem Jahr 2013 haben sich auch im Jahr 2014 nicht verbessert. Die Mannschaft musste in nahezu jedem Punktspiel mit Ersatzleuten antreten. Die Rückrunde in der 2. Kreisliga Jungen konnte trotz mehrerer Spielverlegungen und einer Absage am Ende noch mit 6:26 Punkten auf dem 7. Platz bei 10 Mannschaften beendet werden.

Im Einsatz waren:

Kozuskanic Alexander (7:1), Schmidt Fabian (10:26), Herzog Ricardo (9:27), Steiner Tobias (7:20), Schmidt Bastian (0:5), Mühlöder Nick (9:8)

Betreuer: Thomas Steiner

Mädchenmannschaft (2. Kreisliga)

Nach Tabellenplatz fünf aus der Vorrunde schielte man mit einem Auge auf eine bessere Platzierung in der Rückrunde. Allerdings musste man relativ schnell feststellen, dass die Gegner zu stark waren. Von insgesamt sieben Rückrundenspielen konnten leider nur zwei Spiele (8:3 gg. Kalbensteinberg; 8:2 gegen Alesheim) gewonnen werden. Am Ende konnte man den 5. Tabellenplatz aus der Vorrunde halten.

Im Einsatz waren:

Kraft Hanna (10:5), Kamm Annika (8:11), Urban Julia (12:16), Hüttinger Johanna (5:10), Gutmann Teresa (7:10), Scheuerlein Amelie (4:6), Herzog Selina (1:7), Strauß Alisia (0:3)

Betreuerin: Renate Satzinger

Bambini (1. Kreisliga)

Nach der Vorrunde belegten unsere Jüngsten den 2. Tabellenplatz. Für die Rückrunde hatten sie sich vorgenommen, den Platz zu verteidigen und wenn möglich die 2 Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter Berolzheim I wettzumachen.

Leider mussten sie sich aber im Spitzenspiel mit 3:9 geschlagen geben und blieben somit auf dem 2. Platz. Der verdiente Champion Berolzheim hat in der gesamten Spielzeit nur einen Punkt abgegeben und zwar gegen unsere Bambinis.

Am Ende hielten sie ihre Verfolger Osterdorf und Pfeld noch auf Distanz und schafften wie schon nach der Vorrunde einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Im Einsatz waren:

Selina Herzog, Julia Mühlöder, Leon Vogel, Nick Mühlöder, Elias Pfahler, Andreas Hasselbacher, Timo Rottler, Felix Steiner.

Beste Spieler der gesamten Runde, beide auf Gesamtplatz 5:

Selina Herzog und Nick Mühlöder mit je 14:1 Spielen

Betreuerin: Michaela Eckert

Vereinsmeisterschaft der Tischtennis Abteilung in 2014:

Herren:	Georg Degen
Damen:	Sabrina Dorner
Doppel/Mixed:	Jörg Weichselbaum / Werner Hoffmann
Jungen:	Nick Mühlöder
Mädchen:	Hanna Kraft
Bambini:	Leon Vogel

Traditionell wurde die Saison 2013/2014 mit einem Grillfest im Sportheim am 18.07.2014 beendet. Bei gemütlichem Beisammensein wurden die Ereignisse der erfolgreichen Saison noch einmal Revue passiert.

Zudem führten wir folgende Spielerehrungen durch:

Dieter Meyer, 100 Spieleinsätze

Renate Satzinger, 400 Spieleinsätze

An der Weihnachtsfeier am 20.12.2014 konnten wir mit Benjamin Mühlöder einen weiteren Spieler für 100 Spieleinsätze auszeichnen.

Ein ganz besonderes Highlight in Sachen Spielerehrungen gab es aus der Saison 2013/2014 zu berichten. Noch nie zuvor schaffte es ein Tischtennispieler der Eintracht, die Marke von 700 Spieleinsätzen zu knacken. Dies gelang nun Werner Weichselbaum. Ein solches Ereignis kann nicht hoch genug bewertet werden. Auf diesem Wege nochmal allen Respekt und herzlichen Glückwunsch, weiterhin viel Gesundheit und sportlichen Erfolg.

Ende September haben wir an einem Wochenende einen gemeinsamen Wanderausflug ins Rofangebirge am Achensee gemacht, woran insgesamt 16 Personen beteiligt waren. Samstags haben wir den Hochiss-Gipfel mit 2299m Höhe bestiegen und haben den anstrengenden Tag im Berggasthof Rofan ausklingen lassen. Sonntags sind wir mit dem Air-Rofan-Skyglider geflogen und sind anschließend gemütlich ins Tal abgestiegen.

Im Oktober wurde dann die neue sportliche Saison 2014/2015 eingeleitet.

Es sind im aktuellen Spielbetrieb insgesamt fünf Mannschaften gemeldet, bestehend aus 3 Herrenmannschaften, einer Damen- und einer Jungenmannschaft.

Die bisherigen Ergebnisse der Vorrunde:

1. Herrenmannschaft (2. Kreisliga)

Unser Start in die Vorrunde 2014/15 in der 2. Kreisliga begann mit einer Niederlage (TSV 1860 WUG II 3:9), einem Sieg (SV Cronheim 9:4) und einem Unentschieden (TTC Büttelbronn IV 8:8). Es folgten fünf Niederlagen (SV Wettelsheim II 1:9;

TTC Frickenfelden 0:9; 1.FC B`Heim-Meinheim III 7:9; FC Kalbensteinberg 5:9 und gegen ESV Treuchtlingen III 2:9). Gegen SV Burgsalach (9:5) konnten wir noch einen Sieg verzeichnen. Somit belegt die 1. Herrenmannschaft den 9. Platz von 10 Mannschaften mit 5:11 Punkten.

Die Mannschaftsaufstellung:

Degen Georg (6 Einsätze), Strauß Markus (9), Weichselbaum Jörg (9), Steiner Thomas (8), Weichselbaum Werner (0) und Hansbauer Franz- Josef (6).

Durch einen verletzungsbedingten Ausfall unseres Sportkameraden Weichselbaum Werner mussten uns die Spieler der 2. und 3. Mannschaft verstärkt unterstützen. Für ihren Einsatz möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Unserem Werner wünsche ich weiterhin gute Genesung, damit er bald wieder angreifen kann.

Einsätze der Aushilfsspieler:

Hoffmann Werner (6); Meyer Dieter (3); Dorner Manuel (2); Pfahler Werner(1), Kazor Eberhard (1); Glaser Dieter (1); Hoffmann Robert (1); und Sauter Michael (1).

Mannschaftsführer: Markus Strauß

2. Herrenmannschaft (3. Kreisliga Nord)

Die Vorrunde der Saison 2014 / 15 wurde von der zweiten Mannschaft mit 4 Niederlagen begonnen. Die an sich zweifelnde Mannschaft konnte sich gegen Ende der Saison die Mannschaft nochmals motivieren und konnte noch Siege erringen. Somit konnte man die rote Laterne auf Platz 11 abgeben und sich den mit Platz 6 gut postiert aus der Vorrunde gehen. Allerdings muss nun die Mannschaft zur Rückrunde umgestellt werden, da Hoffmann Werner zu viele QTTR-Punkte (= Stärkewert) erlangt hat, sodass er in die erste Mannschaft übertreten wird. Verstärken wird die zweite Mannschaft nun Franz-Josef Hansbauer aus der ersten Mannschaft. Neuer Mannschaftsführer wird Manuel Dorner.

Spielteilnehmer:

Werner Hoffmann (8 Einsätze), Pfahler Werner (6), Kazor Eberhard (8), Glaser Dieter (7), Dorner Manuel (6), Meyer Dieter (8), Schreiner Stefan (2), Morgenroth Andreas (2), Schmidt Fabian (1)

Mannschaftsführer: _____ Werner Hoffmann

3. Herrenmannschaft (4. Kreisliga)

Zum Auftakt dieser Saison konnte nahtlos an die gute Leistung der letzten Rückrundenspiele angeknüpft werden. Den Verlust von Manuel Dorner in die zweite Mannschaft konnte entgegengewirkt werden, indem man Matthias Richter wieder für die Dritte zurückgewonnen hatte. Gegen den haushohen Favoriten 1. FC Berolzheim-Meinheim VI (gewann letztlich alle Vorrundenspiele), musste man sich zum ersten Mal geschlagen geben. Trotz geschwächter Aufstellung ging das gute, aber unglückliche Spiel mit 4:9 verloren. Als Lohn der ersten Spiele, mit Anstrengungen und starkem Spielerarrangement, standen wir zwischenzeitlich auf einem kaum zu haltenden zweiten Tabellenplatz. So kam es auch, dass wir in den letzten Spielen unterbesetzt und auch noch mit Ausfällen kämpfen mussten. Dadurch konnte ausgerechnet in den restlichen Spielen gegen den Tabellenkonkurrenten keine Siege mehr geholt werden. Dank den hervorragenden ersten Spielen reichte es zum Schluss immerhin für einen aussichtsreichen 4. Platz.

Spielteilnehmer:

Mühlöder Benjamin (7 Einsätze), Richter Matthias (7), Schreiner Stefan (7), Hoffmann Robert (6), Morgenroth Andreas (6), Sauter Michael (8), Schlenk Christian (1), Degen Konstantin (4), Schmidt Fabian (2), Herzog Ricardo (2)

Mannschaftsführer: _____ Stefan Schreiner

Damenmannschaft (3. Bezirksliga Süd)

Mit mehr Motivation in der mittlerweile altbekannten Liga starteten die Damen gleich mit einem klaren Sieg gegen Büttelbronn. Nach dem Unentschieden gegen Obermässing konnten sie weitere vier klare Siege einfahren (gegen Hilpoltstein - wo erneut Nadine Gempel kurzfristig als Aushilfe zur Seite stand -, Schwabach, Roth und Wassermungenau). Es folgte das Spiel gegen Gunzenhausen - der aktuellen Spitzenreiter war zu Gast: Nach drei Stunden spannenden Kämpfen, in denen die Damen in sieben Partien bis zum fünften Satz durchhalten mussten, gelang ein glückliches und verdientes Unentschieden. Danach fieberten sie dem Derby gegen Weiboldshausen entgegen. Den Sieg holten sich unsere Damen nach dreieinhalb Stunden mit einem 8:6 nach Hause. Auch im letzten Spiel gegen Meinheim-Berolzheim rechnete man sich hohe Chancen aus.

Mit einem klaren 8:3-Sieg konnte man die Vorrunde nun ungeschlagen abschließen und steht nun mit aktuell 16:2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz, da die Damen aus Gunzenhausen eine bessere Differenz aufweisen können. In der Einzelwertung sticht einmal mehr unsere Spitzenpielerin Sabrina Dorner mit einem klasse Verhältnis von 26:0 Spielen heraus. Mit so einem super Ergebnis gibt es natürlich nichts anderes als Platz 1 in der Gesamtwertung. Zu verdanken ist das gute Mannschaftsergebnis jedoch nicht nur der Nr. 1, sondern auch Simone Eckert, Renate Satzinger und Andrea Brunnenmeier, die ebenfalls wichtige Partien für sich entschieden.

Die weiteren Ergebnisse:

Simone Eckert 10:9, Renate Satzinger 8:15, Andrea Brunnenmeier 13:9.

Mit nur einer Niederlage im Doppel sicherten sich Sabrina Dorner und Renate Satzinger auch hier in der Rangliste den 1. Platz. Aber auch das "Zweier-Doppel" Eckert/Brunnenmeier mischt vorne mit und belegt derzeit den 6. Platz.

In der Saison 2014/15 nehmen unsere Eintracht-Damen aktuell wieder an der Pokalmeisterschaft auf Bezirksebene teil. Bislang wurden zwei Spiele bestritten und mit 5:1 gegen Greuther Fürth IV und 5:3 beim SC Pühlheim auch gewonnen. Es läuft somit auch hier derzeit optimal. Der nächste Gegner ist jedoch der 1.FC Sachsen aus der 1.Bezirksliga, wobei nur das Motto gelten kann: Es gibt nichts zu verlieren.

Mannschaftsführerin: Simone Eckert (Spieleingaben: Andrea Brunnenmeier)

Jungenmannschaft (2. Kreisliga)

Aus ursprünglich 13 Spielern auf der Rangliste waren letztlich noch ganze 4 Spieler für den Spielbetrieb übrig, so dass im Verlauf des Oktobers noch weitere zwei unserer Kleinsten aus der Not heraus für den Spielbetrieb nachgemeldet wurden. Des Weiteren unterstützen uns drei Mädchen, da es keine eigene Mädchenmannschaft mehr gibt.

Trotzdem schafften wir es wieder nicht alle Spiele zu bestreiten und mussten zwei Spiele absagen.

Zur Halbzeit belegt unsere Mannschaft Platz 4 unter 7 Mannschaften.

Unsere Mannschaft startet derzeit mit den Spielern:

Mühlöder Nick (3 Einsätze), Kraft Hanna (2), Schmidt Fabian (1), Herzog Ricardo (1), Steiner Tobias (2), Schmidt Bastian (1), Hüttinger Johanna (1), Herzog Selina (2)

Betreuer: Thomas Steiner

Unserer besonderer Dank geht erneut an unsere bereits erfahrenen Jugendbetreuer Renate Satzinger und Thomas Steiner, sowie für die Betreuerin der Bambinis Michaela Eckert, die alle großen Einsatz zeigten, um unsere Jugendarbeit aufrecht zu erhalten und weiter zu verbessern. Zum Ende der Saison 2013/2014 verabschiedeten wir gebührend Renate Satzinger und Michaela Eckert, die ihre Ämter niederlegten. Leider mussten wir aufgrund von Spielermangel die Bambini- und Mädchenmannschaft abmelden, sodass wir in die Saison 2014/2015 nur mit einer Jungenmannschaft an den Start gegangen sind.

Der gesamten Vorstandschaft danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit.



Der gesamten Eintracht-Familie, wie den einzelnen Abteilungen wünschen wir für das kommende Jahr 2015 vor allem Gesundheit, ein friedliches Miteinander und den Aktiven obendrein sportlichen Erfolg in guter Kameradschaft mit viel Spaß am Sport bei der Eintracht, der immer im Vordergrund stehen möge!

Jörg Weichselbaum und Sabrina Dorner
Abteilungsleiter Tischtennis





Das Jahr 2014 war wieder geprägt von mehreren Veranstaltungen, die alle sehr gut besucht waren.

Am 25. Februar 2014: Seniorenabend mit Überraschungsgästen, Liedern und Geschichten zur Faschingszeit.

Am Dienstag 29. April Seniorenabend mit schönen Bildern, Liedern und Unterhaltungsspielen. Dank hier besonders Helmut Luithle, der sich mit den Bildern viel Mühe gemacht hat.

Am Samstag 28. Juni 2014 hatten wir dann wieder zu unserem Grillfest eingeladen und unsere Spezialitäten angeboten.

Danke den Helfern und besonders unserem Freund Reinhard Neumann für die tolle Musik.

Am 26. August starteten wir dann unseren Ausflug, der uns diesmal nach Abensberg führte. Brauereibesichtigung und Schifffahrt auf den Kanal waren wieder tolle Erlebnisse. Zum Abschluss waren wir dann beim gemeinsamen Abendessen, ehe die Heimfahrt angetreten wurde.

Am 7. Oktober hatten wir dann die Männersinggruppe aus Weimersheim zu Gast. Unser Gymnastikraum war wieder bis auf den letzten Platz besetzt und alle waren begeistert. Dank gilt hier besonders auch Ernst Brunnhuber, der gekonnt und witzig durch das Programm führte

Am Dienstag 9. Dezember war dann unser Adventsnachmittag mit Reinhard Neumann angesagt.

Wie immer war bei der Veranstaltung der letzte Stuhl besetzt.

Zum Schluss möchte ich mich bei unseren Helfern und den Kuchenspendern herzlich bedanken.

Besonderer Dank auch Ernst Katheder, der immer für wohlige Wärme sorgte.

Siegfried Leitel



Jahresbericht der 1. und 2. Mannschaft

Zur Winterpause stand die zweite Mannschaft auf einem guten dritten Tabellenplatz, jedoch hatte man hier bereits 16 Punkte Rückstand auf den erstplatzierten TSV Weißenburg II. Die erste Mannschaft stand zu diesem Zeitpunkt auf Platz 7.

Ein völlig neues Erlebnis durften die teilnehmenden Spieler dann während der Hallensaison erleben, denn erstmals wurde nach FIFA-Regeln, also Futsal gespielt. Nach der ersten Runde am 22.12.2013 war jedoch auch schon wieder Schluss für die Eintracht. Bei der Stadtmeisterschaft in der Halle am 05.01.2014, die Vereine haben sich bei diesem Turnier bewusst für die „alten Regeln“ entschieden, erreichte die gemischte Mannschaft einen eher unbefriedigenden vorletzten Platz.

Auf Einladung des TSV Wemding und durch bestehende Kontakte von Trainer Heiner Friedel nahm die Eintracht am 11.01.2014 an einem Mitternachtsturnier in Wemding teil. Auch hier zog man gegen die teils höherklassigen Gegner meistens den Kürzeren und fand sich am Ende auf den hinteren Plätzen wieder.

Nach den kurzen Ausflügen in die Hallen begann man am 07. Februar mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Die beiden Testspiele, die man absolvieren konnte, gewann man gegen die DJK Raitenbuch mit 5:0 und gegen den FC Markt Berolzheim mit 3:0. Auch die zweite Mannschaft durfte sich in einem Freundschaftsspiel gegen den FC/DJK Weißenburg II messen, verlor jedoch mit 1:2.

Die Torjägerkanone ging auch in diesem Jahr an Thomas Eckert, ebenso konnten wieder einige verdiente Spieler für ihre zahlreichen Einsätze ausgezeichnet werden.

Rückrunde der 2. Mannschaft

Am 09. März startete die Rückrunde für die EKH II, wobei man sogleich einen 2:1 Sieg in Ramsberg holte. Auch die weiteren Spiele gegen Oberhochstatt II, Westheim II und Altenmuh II wurden gewonnen, sodass es am 12. April zum Spitzenspiel gegen den TSV WUG II kam. Nach einem packenden Match, das man über weite Strecken dominierte, unterlag man am Ende jedoch mit 2:3. Damit waren alle Aufstiegsträume endgültig vom Tisch, sodass man die Saison noch bestmöglich zu Ende spielen wollte. Eine Woche darauf verlor man jedoch gleich gegen den Zweitplatzierten aus Obermöggersheim, worauf man sich den Frust bei einem 6:0 Sieg gegen den TFC Weißenburg an Ostern von der Seele schoss. Viele Tore fielen auch gegen die DJK Gnotzheim II, als man eine hohe Führung verspielte und 4:6 verlor. Dieser Stachel saß dann scheinbar so tief, dass die Mannschaft in der Folge gegen Wettelsheim, Alesheim, Nagelberg und Theilenhofen allesamt teils deutliche Siege einfuhr. Beim Saisonfinale auf heimischen Platz musste sich das Team jedoch noch einmal mit 3:2 geschlagen geben, als die SF Bieswang zu Gast waren. Am Ende der Saison stand ein guter dritter Tabellenplatz auf dem Papier, worüber man nach der ersten Saison in der B-Klasse durchaus zufrieden sein kann.

Rückrunde der 1. Mannschaft

Der siebte Tabellenplatz war sicher nicht das Wunschergebnis der Eintracht, jedoch machte man sich in der verbleibenden Spielzeit daran, das eigene Spiel bestmöglich umzusetzen. Einen herben Dämpfer musste man jedoch gleich im ersten Rundenspiel hinnehmen, denn verlor ausgerechnet das Derby gegen den SSV mit 0:1. Auch gegen Westheim im nachfolgenden Spiel zog die Mannschaft nach einem 1:2 den Kürzeren, worauf sich eine

Negativserie entwickelte. Grund hierfür waren die Niederlagen gegen Ellingen und Altenmuhr, gegen die man im weiteren Verlauf antreten musste. Der Start in die Rückrunde wurde somit mit vier aufeinanderfolgenden Niederlagen vollständig vergeigt. Die Mannschaft musste bis zum Spiel beim Tabellenletzten ESV Treuchtlingen warten, bis endlich wieder ein 2:0 Sieg ein wenig Selbstvertrauen zurückbrachte. Diesen Sieg bestätigte man mit einem Dreier gegen den FC Geilsheim und holte auch gegen die SG Ramsberg/St. Veit einen Punkt. Gedämpft wurde diese kleine Serie von einer Niederlage gegen Cronheim, jedoch erholte man sich schnell wieder und bestrafte die DJK Gnotzheim nach einem Polterabend eines ehemaligen Spielers mit einem 5:1 Sieg. Es folgten danach drei Derbys, wobei man gegen den SV Wettelsheim ein 2:2-Remis erspielte und Alesheim sowie dem FC Nagelberg je drei Punkte entführte. Diese Leistungen sorgten auch dafür, dass die Saison mehr oder weniger versöhnlich zu Ende gespielt wurde, denn auch die letzten beiden Spiele gegen Theilenhofen und Bieswang wurden gewonnen.

Am Ende musste man sich ehrlich eingestehen, dass die Qualität innerhalb der Spielzeit nicht für mehr als einen sechsten Tabellenplatz reichen sollte. Zu viele, teils unnötige Niederlagen verteilten sich über die gesamte Saison, sodass man am Ende nicht um den Aufstieg mitspielen konnte.

Während der Saisonabschlussfeier konnten bzw. mussten wir einen sehr verdienten Spieler aus dem Dienste der Fußballer verabschieden. Dominik Dörner, der über Jahre ein Garant in der Eintracht-Abwehr war, musste aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst quittieren.

Saison 2014/2015

Nachdem die Eintracht ihre selbst gesteckten Ziele nicht erreicht hatte, wollte man es in der nächsten Saison besser machen und ging mit Trainer Heiner Friedel in seine zweite Spielzeit. Verstärkung bekam er dabei aus der Jugendmannschaft, da einige Spieler den Schritt zu den Senioren machten.

Spannend wurde es jedoch noch einmal vor der neuen Saison, denn das Relegationsspiel Polzingen - Thalmässing wurde am Anton-Schnabel-Weg ausgetragen. Die zahlreichen Zuschauer sowie die teilnehmenden Mannschaften hielten die perfekte Organisation und Durchführung des Ereignisses in guter Erinnerung, sodass sich der TV Thalmässing gerne um ein Testspiel gegen die Eintracht bemühte.

Die Vorbereitungszeit begann am 04. Juli 2014, wobei man im Laufe der Trainingsphase auch ein kleines Trainingslager auf dem Gelände des VfB Mörsheim absolvierte. Neben den üblichen Testspielen versuchte sich die Mannschaft wieder beim TOTO-Pokal, wobei hier nach Siegen gegen Berolzheim und Bieswang in der dritten Runde ein Ende gesetzt wurde, man verlor gegen Aufsteiger Ramsberg/St. Veit mit 0:2. Die Ergebnisse der übrigen Testspiele sind in der untenstehenden Tabelle abgebildet.

Ein Highlight des Sommers war sicherlich die wiederbelebte Stadtmeisterschaft auf dem Rasen. In Verbindung mit dem EKHWSommerfest konnte man an zwei Spieltagen guten Fußball aus der Region bewundern, was auch bei den übrigen Teilnehmern viel Anklang fand. Die gastgebende Eintracht schaffte sogar den Sprung ins Finale, musste sich jedoch gegen den neuen „Stadtmeister“ DJK Stopfenheim geschlagen geben.

Fast schon traditionell wurde die Eintracht Kattenhochstatt II während der Spielleitertagung wieder als fairste Mannschaft in der Spielzeit 2013/2014 ausgezeichnet.

Der Startschuss in die neue Saison sollte am 10. August fallen, die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele entnehmen sie bitte der folgenden Tabelle:

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (1. Mannschaft):

DJK Laibstadt	- Eintracht Kattenhochstatt I	3 : 6
SV Barthelmesaurach	- Eintracht Kattenhochstatt I	2 : 0
FC Markt Berolzheim	- Eintracht Kattenhochstatt I	3 : 5 (Pokal)
Eintracht Kattenhochstatt I	- FC Nagelberg	2 : 1 (Stadtm.)
Eintracht Kattenhochstatt I	- DJK Stopfenheim	0 : 1 (Stadtm.)
Eintracht Kattenhochstatt I	- FC/DJK Weißenburg II	3 : 0 (Stadtm.)
Eintracht Kattenhochstatt I	- TSG Ellingen	4 : 1 n. E. (Stadtm.)
Eintracht Kattenhochstatt I	- DJK Stopfenheim	2 : 3 (Stadtm.)
SF Bieswang	- Eintracht Kattenhochstatt I	1 : 4 (Pokal)
DJK Stopfenheim	- Eintracht Kattenhochstatt I	4 : 2
Eintracht Kattenhochstatt I	- SG Ramsberg/St. Veit	0 : 2 (Pokal)

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (2. Mannschaft):

Eintracht Kattenhochstatt II	- SV Burgsalach	0 : 1
------------------------------	-----------------	-------

Hinrunde der 2. Mannschaft

Nach dem erfolgreichen dritten Platz in der vergangenen Saison steckte man sich die Ziele in dieser Spielzeit mindestens genauso hoch, denn die zweite Mannschaft hat durch zahlreiche junge Spieler einiges an Potential vorzuweisen. Dass sie dieses auch umzusetzen wissen, konnten sie in der ersten Halbserie der Saison eindrucksvoll beweisen.

Los ging's beim Neuling SC Ettenstatt, der die Stärke der Mannschaft bei einem 4:1 Sieg gleich zu spüren bekam. Einen mittelschweren Rückschlag erlitt das Team der EKH II „Lieblingsgegner“ DJK Gnotzheim. Nach einer eigentlich souveränen 2:0 Führung gab man das Spiel vollends aus der Hand und musste mit 2:3 als Verlierer vom Platz gehen. Doch diese Niederlage sollte nicht lange in den Köpfen der Spieler verweilen, denn schon die nächste Partie beim SSV Oberhochstatt gewann man mit 5:0. Auch die folgenden Partien war die Eintracht meist deutlich überlegen. Ob Geilsheim II, Cronheim oder Absberg, die zweite Mannschaft beanspruchte von Anfang an einen Platz unter den ersten drei Mannschaften. Eine erste Bewährungsprobe wartete in Muhr am See. Der FC Altenmuhr spielte energisch mit, jedoch schaffte das Team auch hier einen 3:2 Auswärtssieg. Es ging freudig weiter mit dem Siegen, Westheim und der VfL Treuchtlingen fingen zusammen acht Tore. Einen mehr als unnötigen Dämpfer hatte diese Serie dann in Theilenhofen hinzunehmen. Ein unerklärlich rabenschwarzer Tag aller teilnehmenden Spieler sorgte für ein 1:1 Unentschieden, der den Abstand auf die Konkurrenten größer machen sollte. Erschwerend kam zu diesem Zeitpunkt hinzu, dass die erste Garde mit Verletzungen zu kämpfen hatte und somit Spieler nach oben gezogen wurden. Dieser Zustand wurde jedoch mit A-Jugend Spielern sehr gut ausgemerzt. So auch beim 7:3 Sieg gegen den SC Stirn, bei dem eben diese drei Spieler aus der Jugendmannschaft auf dem Rasen standen. Nach einem 5:0 Sieg gegen den FC Nagelberg stand der erste große Brocken auf dem Programm, die erste Mannschaft des SV Möhren. Auch hier war man schlechter aufgestellt als sonst und verlor demnach mit 0:3. Diese „Wochen der Wahrheit“ starteten also mit einer Niederlage, es sollte jedoch besser werden. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Wettels

heim führte man lange mit 1:0, fing sich jedoch in der letzten Minute den 1:1 Endstand ein.

Das dritte Spiel gegen den nächsten unmittelbaren Konkurrenten war zugleich das letzte des Jahres. Bei der DJK Gnotzheim konnte man sich endlich für die unnötigen Niederlagen der vergangenen Zeit revanchieren und gewann knapp mit 2:1.

Zu diesem Zeitpunkt steht die EKHW II somit auf dem zweiten Tabellenplatz. Zum Tabellenführer aus Wettelsheim fehlen neun Zähler, wobei dieser auch ein Spiel mehr auf dem Konto vorzuweisen hat. Es bleibt also spannend in der B-Klasse West 1!

Hinrunde der 1. Mannschaft

Es sollte ein turbulenter Saisonstart für die Eintracht werden, was sich nicht zuletzt an den Geschehnissen außerhalb des Platzes ableiten lässt. In Ettenstatt führte man lange mit 2:0, musste sich jedoch am Ende mit einem Unentschieden zufrieden geben. Das erste Heimspiel der Saison wurde mit 2:0 gegen die DJK Gnotzheim gewonnen. Bis hier hin sah es nach einem geglückten Start aus, jedoch sollte sich die Eintracht täuschen. Das mit Spannung erwartete Derby gegen den SSV verlor die Mannschaft sang- und klanglos mit 0:4, danach setzte es eine 2:5 Pleite in Geilsheim. Der Schock saß tief, denn auch gegen Absberg kassierte man drei Treffer vom Gegner. Diese Negativserie von drei deutlichen Niederlagen in Folge und die Bilanz von 2:12 Toren führten schlussendlich dazu, dass Trainer Heiner Friedel nach dem Absberg-Spiel mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurücktrat. Diese Nachricht überbrachte er der Mannschaft persönlich vor der nächsten Trainingseinheit, womit die Ära Friedel nach nur eineinhalb Spielzeiten schon wieder zu Ende ging.

Während dieser Zeit drehten sich die Zahnräder bei den Verantwortlichen natürlich wie wild, es musste erstens eine Zwischenlösung sowie zweitens ein neuer Trainer gefunden werden. Beide Aufgaben konnte mehr als zufriedenstellend bewältigt werden, so übernahm Jürgen Seider beide Mannschaften als Interimstrainer und zur Vorbereitung auf die Rückrunde wird Stefan Oberhuber zur Eintracht zurückkehren.

Eine Art Trotzreaktion folgte dann in Cronheim, denn es sollte ein 3:1 Sieg zu Buche stehen. Von diesem Aufwind angetrieben reiste man nach Muhr, jedoch fiel man schnell in alte Muster zurück und kassierte zur Niederlage gleich vier Treffer. In der Zeit danach konnte sich das Team stabilisieren, sodass gegen Westheim, Theilenhofen (wurde im Nachhinein als 2:0 Sieg gewertet) und Treuchtlingen jeweils ein Unentschieden erspielt wurde. Diese kleine Serie wurde von einer ebenso kleinen Siegesserie abgelöst, denn gegen den SC Stirn, den FC Nagelberg sowie den TSV Pfofeld konnten allesamt Siege errungen werden. Bemerkenswert ist hierbei der Erfolg gegen den FCN, denn ein 7:0 Ergebnis ist ein mehr als deutliches Zeichen. Es sollte das Aufeinandertreffen gegen den Tabellenführer aus Wettelsheim folgen, welches die Mannschaft nach einem engagierten Spiel mit 0:2 verlor. Mit einem Sieg gegen Ettenstatt wurde die Rückrunde eingeläutet, jedoch sollte eine ärgerliche Niederlage im letzten Spiel des Jahres gegen Gnotzheim folgen. Nach einer 2:0 Führung verlor die Mannschaft in Hälfte zwei nahezu sämtliches Spielgefühl und verlor am Ende 2:3.

Nach einem nervenaufreibenden Auf und Ab findet sich die EKHW auf dem sechsten Tabellenplatz wieder. Im Mittelfeld geht es relativ eng zu, jedoch sind es auf den Spitzenreiter SV Wettelsheim bereits 12 Punkte Rückstand. Es bleibt jetzt abzuwarten, wie sich die Zusammenarbeit unter „Obi“ Oberhuber entwickelt, jedoch dürfte ein Blick auf die vorderen Ränge zu diesem



Zeitpunkt durchaus schwerfallen. Zur Hallenrunde hat sich die Eintracht nach einer Mannschaftsentscheidung nicht angemeldet, weshalb nur bei der Stadtmeisterschaft in Weißenburg am 05.01.2014 angetreten wird.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier am 20.12.2014 wurden einige Spieler für zahlreiche Spieleinsätze geehrt. Hervorzuheben ist hier Matthias Wenk, welcher die 600'er Marke knacken konnte. Zum Schluss bedankt sich die Spielleitung für die gute Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung sowie der Vorstandschaft des Vereins. Ein Dank geht auch an Erwin Thalhauser, Sabrina Dorner sowie Thomas Eckert, die sich für die Pressearbeit verantwortlich zeigen.

Felix Oeder und Benjamin Mina



Jahresbericht der AH-Fußball

Die AH startete am 03.01.2014 mit einem Hallenturnier des TSV 1860 Weißenburg in der Landkreishalle Weißenburg in das Fußballjahr 2014. Dabei belegte die Mannschaft den 8. und somit letzten Platz.

Am 08.02.2014 machten wir einen Ausflug in die Indoor-Fußballhalle „Soccer Plaza“ in Schwabach. Mit insgesamt 15 Mann konnte man die zwei Stunden auf Kunstrasen optimal nutzen. Danach saßen wir gemütlich bei Speis und Trank in der dazugehörigen Bar zusammen.

Am 22.02.2014 kamen wir im Sportheim zu unserem traditionellen Schlachtschüsseessen zusammen. Wie jedes Jahr ein sehr schöner Abend!

Mittlerweile schon seit vier Jahren veranstalteten wir am Samstag, den 01.03.2014 unser eigenes Hallenturnier in der Landkreishalle Weißenburg. Hierzu konnte man folgende Mannschaften einladen:

SG Heidenheim / Hechlingen, DJK Raitenbuch, FC DJK Weißenburg, TSV Ramsberg und FC Nagelberg.

Die Eintracht stellte zwei Mannschaften, somit waren sieben Mannschaften am Start.

Die Abschlusstabelle:

1. FC DJK Weißenburg
2. SG Heidenheim / Hechlingen
3. EKHW 1
4. FC Nagelberg
5. EKHW 2
6. DJK Raitenbuch
7. TSV Ramsberg

Unsere Hallenturniere haben sich in den letzten Jahren und auch dieses Jahr als sehr gut bewährt und wir alle hoffen, dass wir dies auch in den nächsten Jahren fortführen können.

Am 22.03.2014 verbrachten wir einen gemütlichen Abend beim gemeinsamen Kegeln im Gasthof „Zur Sonne“ in Fiegenstall, bevor es dann in den Außenspielbetrieb ging.

Unser erstes Spiel hatten wir am 26.04.2014 gegen die SG Ramsberg/St. Veit, wo wir uns mit einem 2:2 Unentschieden zufrieden geben mussten. Insgesamt waren 16 Spiele angesetzt, davon wurden 14 ausgetragen.

Leider wiesen wir am Ende der Saison bei 2 Siegen, 5 Unentschieden und 7 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 31:39 eine negative Bilanz auf.

Nachfolgend die Liste der Spieleinsätze und Torschützen (Innen- und Außenspiel-betrieb):

Spieleinsätze (Feld):

Rainer Hönning	13	Thomas Biehl	8
Stephan Rührer	13	Enrico Schlehahn	8
Walter Schöner	13	Achim Bethke	7
Stefan Haub	12	Jochen Lukas	6
Werner Pfahler	12	Michael Raithe	6
Detlef Sucker	12	Sven Köbler	5
Michael Berger	10	Matthias Kamm	3
Willi Eckert	10	Axel Schmied	3
Karl-Heinz Hasselmeier	10	Matthias Kamm	3
Siggi Oster	10	Jörg Weichselbaum	3
Andreas Eckert	9	Armin Heinze	2
Sven Neulinger	9	Columbus Wolf-Freidhöfer	2
Bernd Weichselbaum	9	Leopold Haub	2

Sowie Martin Beckstein, Klaus Gempel, Thomas Hohenberger, Manfred Pfahler, Matthias Pfahler, Jürgen Seider mit jeweils einem Einsatz.

Insgesamt kamen 32 Spieler zum Einsatz.

Torschützen (Feld):

Jochen Lukas	5
Michael Berger	4
Rainer Hönning	3
Bernd Weichselbaum	3
Jörg Weichselbaum	3
Columbus Wolf-Freidhöfer	3

sowie Thomas Biehl, Andreas Eckert
Willi Eckert, Karl-Heinz Hasselmeier
Armin Heinze, Matthias Kamm, Sven
Neulinger, Matthias Pfahler, Axel
Schmied und Walter Schöner mit
jeweils einem Treffer

Torschützen (Halle):

Armin Heinze	6
Rainer Hönning	4
Stefan Haub	2
Michael Berger	2
Siggi Oster	2

sowie Willi Eckert, Karl-Heinz
Hasselmeier, Sven Neulinger,
Werner Pfahler, Detlef Sucker,
Bernd und Jörg Weichselbaum
mit jeweils einem Treffer

Neben einigen gemütlichen Brotzeiten nach dem Training unternahmen wir auch dieses Jahr unseren AH-Ausflug. Am 26.09.2014 führte uns dieser nach Veitshöchheim. Die Zeit zur freien Verfügung nutzten einige dafür, um den Schlossgarten zu besichtigen. Andere wiederum stärkten sich nach der Busfahrt in einem Biergarten. Um 14:00 Uhr fuhren wir mit dem Schiff weiter nach Würzburg, um auch hier die Zeit zur freien Verfügung zu nutzen, um die Stadt zu erkunden. Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Bullenheim zu einer Weinprobe. Um ca. 21:00 Uhr traten wir die Heimreise an.

Am 08.11.2014 beendeten wir die Saison mit unserem traditionellen Abschlussessen im „Goldenen Fass“ in Kattenhochstatt.

Zum Abschluss möchte sich die AH bei einigen Personen ganz besonders bedanken. Dazu zählt zum einen Manfred Rabenstein, er als Schiedsrichter unsere Heimspiele gewohnt souverän pfeift.

Zum anderen Armin Heinze für die Gestaltung und Aktualisierung unserer Homepage (www.eintrachtalteherren.homepage.t-online.de).

Vielen Dank auch an Klaus Gempel für die Organisation des AH-Ausfluges und Klaus Schiebsdat für die Organisation des Hallenturnieres. Beide Veranstaltungen waren sehr gut organisiert und ein reibungsloser Ablauf war gegeben.

Zuletzt ein herzliches Dankeschön an alle, die den AH-Fußball am Leben erhalten, so dass wir hoffentlich auch in den nächsten Jahren eine AH-Mannschaft stellen können.

AH-Spielleiter

Werner Pfahler

Bericht der Damenmannschaft Fußball –Hobbyliga (Kleinfeld)

Was ursprünglich aus einer Bierlaune heraus begann, hat sich mittlerweile mehr als etabliert. Die Rede ist von unseren Fußball-Damen der EKHW!

Bereits in der dritten Saison nimmt unsere Damenmannschaft am Spielbetrieb der sog. „Hobby-Liga“ der Damen teil. Diese Runde besteht aus 10 Mannschaften, wird auf Kleinfeld gespielt und es gibt keine Hin- und Rückspiele, sondern jeweils nur ein Spiel.

In der Saison 2013/14 schlugen sich die von „Wastl“ Kirchdorfer trainierten Damen hervorragend!

Mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage lagen wir am Ende punktgleich mit dem zweiten, der DJK Pietenfeld/Adelschlag hinter dem „Abonnement-Meister“, dem SV Wettelsheim (gegen die wir auch unsere einzige Niederlage erlitten).

Damit war die Hürde für die Saison 2014/15 enorm hoch gesetzt. Dazu kam, dass unser Wastl aus Zeitgründen das Amt des Trainers nicht mehr so ausfüllen konnte, wie er wollte.

Um diese Lücke zu schließen erklärte ich mich gerne bereit die Mannschaft zu übernehmen.

Nach den bisherigen 4 Spielen sieht es sehr gut aus. Drei davon konnten wir für uns entscheiden, darunter auch gegen unseren „Angstgegner“ von der SpVgg Daiting. Leider haben wir gegen den Vorjahresmeister, dem SV Wettelsheim unter irregulären Umständen eine unglückliche Niederlage hinnehmen müssen.

Die Tabellsituation sieht dennoch sehr erfreulich aus. Wir belegen derzeit den 4. Platz, sind jedoch punktgleich mit dem Zweiten und Dritten, zumal der erste, die SpVgg Daiting bereits ein Spiel mehr absolviert hat.

Zudem haben wir bis auf die DJK Pietenfeld alle „dicken Brocken“ bereits hinter uns gebracht. Falls wir dieses vorentscheidende Nachhol(heim)spiel (leider noch nicht terminiert) erfolgreich gestalten können und wir uns gegen die vermeintlich schwächeren keine Blöße geben, ist in dieser Saison alles möglich!

Der Ehrgeiz und der Wille der jungen Damen sind ungebrochen und es macht richtig Freude die Fortschritte und die Begeisterung zu sehen.

Unser Ziel ist es natürlich für unsere Mädchenmannschaften eine Perspektive zu bieten und so in 1-2 Jahren mit einer Großfeldmannschaft in der Verbandsrunde aufzulaufen.

Die Heimspiele unserer Damen entwickeln sich immer mehr zu einem „Event“ und wir haben die Unterstützung von zahlreichen und lautstarken Fans.

Die Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben und wir freuen uns weiterhin über viele Zuschauer. Insbesondere für das erwähnte vorentscheidende Spiel gegen Pietenfeld werden alle Kräfte benötigt!



Falls die eine oder andere Dame mal Lust verspüren sollte das Spiel mit dem Ball mal auszu-
probieren. Natürlich ist jede herzlich zum Training eingeladen, das in der Regel mittwochs um
18:30 Uhr stattfindet. Derzeit befinden wir uns noch in der Winterpause, trotzdem sind die Mä-
dels sehr aktiv und haben sich bereits zum Spinning, schwimmen und laufen getroffen um die
Grundlagen für den Saisonendspurt zu legen.

Je nach Wetterlage werden wir im März wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen.

Ich wünsche allen, auch im Namen meiner Familie, ein glückliches, erfolgreiches und vor allem
gesundes Jahr 2015!!

Gez. Klaus Schiebsdat



Jahresbericht 2014 der Fußball-Junioren

Beginnen möchte ich meinen Jahresrückblick mit einigen sportlichen Highlights aus dem Eintracht-Juniorenfußball.

An erster Stelle steht hier der Erfolg unserer U13-Junioren mit ihren Trainern Matthias Wenk und Thomas Eckert. Zum Saisonende konnten sie den ersten Platz aus der Winterpause verteidigen und die Meisterschaft holen, die den Aufstieg in die Kreisklasse Süd bedeutete.

Bei der Hallenkreismeisterschafts-Endrunde am 12.01.2014 in Altdorf belegten die U13-Juniorinnen einen hervorragenden dritten Platz.

Anfang März veranstalteten wir ein Hallenturnier U15-Juniorinnen in der Landkreishalle. Mein herzlicher Dank geht hier an Stephan Rührer, sowie allen die ihn dabei unterstützt haben.

In der aktuell laufenden Saison 2014/15 sind die guten Platzierungen der U19-Junioren, Platz 3, und der U13-Junioren, Platz 4 als Aufsteiger zu erwähnen.

Nachdem es einige Probleme bei der Saisonplanung für die Saison 2014/15 gab, konnten wir dann aber bei den Junioren eine U15, U13, U11, U9, U7 sowie als Spielgemeinschaft mit dem SSV Oberhochstatt eine U19 und U17 ins Rennen schicken. Gleichzeitig haben wir bei den Juniorinnen eine U17 und eine U15 im Meisterschaftsrennen. Die U13-Juniorinnen trainierten bisher und nahmen in der Hallenrunde teil.

Wir konnten somit alle Junioren und Juniorinnen in der jeweiligen Altersgruppe unterbringen.

In der Sommerpause beendeten Stefan Vogel, Sven Neulinger, Christoph Meyer, Stefan Haub, Klaus Schiebsdat, Marisa Haub, Jörg Meißner und Damaris Schiesl ihre teils mehrjähriges Engagement in der Eintracht-Fußballjugend. An sie geht ein herzliches Dankeschön!

Besonders freue ich mich, dass wir auch 2014 nach langen Gesprächen und intensiver Suche wieder neue Gesichter für die Jugendarbeit motivieren konnten. So coachen Matthias Pfahler und Lukas Schwegler seit der Sommerpause unsere U15-Junioren. Axel Schmid konnte reaktiviert werden und trainiert zusammen mit Ralf Gutmann die U11-Junioren. Die U9-Junioren haben wir mit Andreas Morgenroth und Stefan Hämmerling auch einen Mix aus Erfahrung und Trainerneuling.

Diese Konstellation gibt es auch bei unseren Juniorinnen. Die U17-Juniorinnen werden von Stephan Rührer und Thomas Urban trainiert. Bei den U15-Juniorinnen und U13-Juniorinnen sind mit Frank Schiesl, Lisa Schwierz, Jonathan Lange und Florian Federschmidt gleich 4 Neulinge im Trainergeschäft tätig.

Ein besonderer Dank gilt Walter Schöner, der sich in der laufenden Saison im 10ten Jahr als Jugendtrainer engagiert.

Weiterhin sehr bedanken möchte ich mich bei Stephan Rührer, der die Hauptorganisation bei den Juniorinnen übernimmt.

Bei meinen Ausführungen habe ich mich auf die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2014 beschränkt. Details zu allen Mannschaften könnt ihr im Anhang zu meinem Bericht in Ruhe nachlesen.

Ich möchte euch jetzt eine kurze Übersicht über die Entwicklung der Mannschaften und die Jahre der Jugendbetreuer aufzeigen.

Mannschaften:

	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
U19	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
U17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1
U15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
U13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
U11	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	2	1
U9	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	-	1
U7	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
U15-M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
U13-M	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
U11-M	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1
Gesamt	5	6	7	8	7	8	8	8	9	11	8	10

Jahre der Jugendbetreuer:

Name	Jahre	Name	Jahre	Name	Jahre
Schöner Walter	10	Sitter Sonja	2	Zischler Janina	1
Haub Stefan	9	Felber Thomas	2	Meyer Julia	1
Rührer Stephan	9	Eckert Christian	2	Meidlein Florian	1
Meißner Jörg	8	Ntomos Georgeos	2	Klinkhammer Tobias	1
Schmied Axel	7	Meierhuber Klaus	2	Meyer Christoph	1
Meyer Dieter	7	Bucholz Manuel	2	Haub Leopold	1
Weichselbaum Jörg	5	Kirchdorfer Gerhard	2	Pfahler Matthias	1
Wolf-Freidhöfer Christopher	5	Beckstein Christa	2	Schwegler Lukas	1
Vogel Stefan	5	Schiesl Damaris	2	Hämmerling Stefan	1
Schiebsdat Klaus	5	Haub Marisa	2	Urban Thomas	1
Wenk Matthias	5	Schwimmer Tobias	2	Schiesl Frank	1
Pfahler Werner	4	Gutmann Ralf	2	Schwierz Lisa	1
Hecker Richard	4	Weichselbaum Marco	1	Lange Jonathan	1
Steiner Thomas	4	Rabenstein Heidi	1	Federschmidt Florian	1
Rothfuchs Andreas	4	Weichselbaum Norbert	1		
Neulinger Sven	4	Dorner Dominik	1		
Morgenroth Andreas	4	Loy Tobias	1		
Wild Michael	3	Beil Markus	1		
Schmidt Norbert	3	Schmidt Tiemo	1		
Kraft Stefan	3	Wolf Thomas	1		
Eckert Thomas	3	Luithle Daniel	1		
Gempel Manfred	3	Dittrich Sabine	1		
Schönemann Manuela	2	Oeder Felix	1		
Heinze Armin	2	Schäfer Manfred	1		
Föttinger Marco	2	Müller Stefan	1		

Zur laufenden Saison stellen wir insgesamt 10 Mannschaften auf die Beine die von 18 Trainern aus unserer Eintracht betreut werden.

Davon spielen 7 Mannschaften bei den Jungs:

U19: -> Spielgemeinschaft mit SSV Oberhochstatt
Trainer: Walter Schöner (in Kattenhochstatt)
Tobias Schwimmer

U17: -> Spielgemeinschaft mit SSV Oberhochstatt
Trainer: Andreas Kriegl (Oberhochstatt) (in Niederhofen)
Markus Bleicher (Oberhochstatt)
kein Eintracht-Betreuer

U15:
Trainer: Matthias Pfahler
Lukas Schwegler

U13: -> verkleinertes Großfeld 9:9
Trainer: Matthias Wenk
Thomas Eckert

U11: -> Kleinfeld
Trainer: Axel Schmid
Ralf Gutmann

U9: -> Kleinfeld
Trainer: Andreas Morgenroth
Stefan Hämmerling

U7: -> Kleinfeld-Turniere
Trainer: Dieter Meyer
Manfred Gempel

Bei den Mädels stehen in dieser Spielzeit 2 Mannschaften im Spielbetrieb und 1 Mannschaft im Training:

U17-M:
Trainer: Stephan Rührer
Thomas Urban

U15-M:
Trainer: Frank Schiesl
Lisa Schwierz

U13-M:
Trainer: Jonathan Lange
Florian Federschmidt

Mein großer Dank geht an dieser Stelle an die genannten aktiven Trainer und Betreuer unserer Jugendmannschaften für eure Bereitschaft bei der Ausbildung unseres Fußball-Nachwuchses Verantwortung zu übernehmen. Ihr seid eine wichtige Basis in unserem Verein und ihr sichert damit, dass unsere Eintracht auch in Zukunft weiter bestehen kann.

Zum Ende meiner Ausführungen richte ich einen großen Dank an Bernd Weichselbaum als Abteilungsleiter Fußball. Vielen Dank für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit in meinem ersten Jahr als Gesamtjugendleiter.

Ein Dankeschön richte ich auch an Andreas Kriegl dem Jugendleiter des SSV Oberhochstatt für sehr gute Zusammenarbeit in der Jugend. Wenn auch zwischen den Seniorenmannschaften leider weiterhin einige Differenzen bestehen, so schwappen diese Spannungen glücklicherweise in den Jugendbereich nicht über.

Ein großer Dank an unsere Vorstandschaft, die immer ein offenes Ohr für die Belange des Jugendfußballs hat und uns, wenn Not am Mann ist, auch immer unterstützt.

Allen Eintrachtlern wünsche ich für das Jahr 2015 vor allem Gesundheit, aber auch Zufriedenheit, viel Glück und sportliche Erfolge.

Christopher Wolf-Freidhöfer
(Jugendleiter Fußball)

Hier folgen nun die einzelnen Berichte der Jugendtrainer:

U19-Junioren (A-Jugend)
SG Kattenhochstatt / Oberhochstatt

Rückrunde 2013/14

Mit anfangs 19 Spielern ging man in die Rückrunde. Nach und nach entschlossen sich jedoch eine paar wenige gegen das Fußballspielen. Nach einer durchwachsenen Hinrunde überwinterte die Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz der Kreisgruppe 3.

Das Jahr 2014 begann mit der zweiten Runde der Hallenkreismeisterschaft, in welche man jedoch nur knapp eingezogen war. Hierbei schied die Mannschaft jedoch gegen starke und überwiegend höherklassige Gegner aus da man zudem mit dem neuem „Futsal“ nicht so zurechtkam. Anschließend folgten zwei Freundschafts-Hallenturniere in Gunzenhausen und Pleinfeld welche man auf mittelmäßigen Platzierungen abschloss.

Mitte Februar begann man schließlich mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Die Rückrunde begann man am 14.03. gleich mit einer Niederlage gegen Schernfeld.

Nach einer kleinen Sieges-Serie konnte man zwischenzeitlich mit dem dritten Tabellenplatz sogar ein klein wenig im Aufstiegsrennen mitmischen. Da die Mannschaft jedoch zum Großteil aus Spielern des jüngeren Jahrgangs U-19 und U-17 Spielern bestand, ging Mitte der Rückrunde die Luft aus, weshalb man schließlich die Saison auf dem 6 Tabellenplatz von 12 Mannschaften abschloss. Zum Saisonende verließen die Mannschaft schließlich altersbedingt Patrick Maier, Alexander Wolf, Mike Dittrich (alle EKHW) sowie Niklas Ellinger und Dominik Kamm (beide SSV Oberhochstatt)

Hinrunde 2014/15

Nach Anfangs 15 Spielern blieb letztendlich ein Stamm von 13 Mann (davon zwei Spieler SSV) übrig, da aus jüngeren Altersklassen keine Spieler die Mannschaft auffüllten. Die Hälfte der Mannschaft sind Spieler des jüngeren A-Jugend Jahrgangs 1997.

Die Saison 2014/15 startete die U-19 nach einer guten Vorbereitung mit der ersten Runde im Pokal. Hierbei verlor man jedoch gegen Pollenfeld und schied somit leider schon in der ersten Runde aus. Die Mannschaft wurde jedoch dankenswerterweise bei dem einen oder anderen Spiel von drei Eintracht-Spielern aus der U-17 verstärkt.

Durch den relativ kleinen Kader wuchs die Mannschaft jedoch noch mehr zusammen und erreichte nach einer unterm Strich doch positiven Hinrunde einen guten dritten Platz mit nur 3 Punkten Rückstand auf Platz 1. Mit nur sechs Gegentoren stellt die Mannschaft die beste Defensive der laufenden Saison. Und mit 10 Toren liegt Jonathan Lange auf Platz zwei der Torschützenliste. Die Hallensaison begann am 13.12. mit der ersten Runde in Schwanstetten. Hierbei hatte die Mannschaft jedoch keinen guten Tag erwischt und schied mit drei Niederlagen aus der Hallenrunde aus.

Tobias Schwimmer

U17-Junioren (B-Jugend)

SG Oberhochstatt / Kattenhochstatt

Hinrunde 2014/2015

Die Spielgemeinschaft der EKHW und des SSV Oberhochstatt und Federführung des SSV Oberhochstatt steht nach 10 Spielen auf dem 9. Platz von 11 Mannschaften. Sie erreichten 2 Siegen und kassierten 8 Niederlagen. Das Torverhältnis beträgt 10:29 Tore.

Die Mannschaft will in der Rückrunde nochmal alles geben und sich etwas zu steigern um noch ein paar Plätze gut zu machen.

U15-Junioren (C-Jugend)

Hinrunde 2014/2015

Stark verspätet startete die U15 am 27.08.2014 mit dem ersten Training in die neue Saison 2014/2015. Schon eine Woche darauf hatten wir ein erstes Freundschaftsspiel (5:1 Sieg gegen FC Nagelberg).

In der Liga stehen wir zurzeit auf dem 10. Tabellenplatz bei 2 Siegen und 8 Niederlagen und einem Torverhältnis von 29:52. Trotz der sehr schwierigen Situation in der U 15 (11 Eintracht-spieler und Torwartproblem) hoffen und wünschen wir uns, in der Rückrunde noch einige Punkte zu holen und Plätze gut zu machen.

Im Pokal folgte nach einem 5:1 Sieg gegen den DJK Grafenberg in der 2. Runde das Aus gegen den SV Nennslingen mit einer unglücklichen 1:2 Niederlage.

Ein besonderer Dank gilt den beiden U 13 Trainern Matthias Wenk und Thomas Eckert für die gute Zusammenarbeit und den Spielern aus der U 13 für das Aushelfen bei den Spielen.

Es waren folgende Spieler im Einsatz (Einsätze/Tore):

Nikolai Beckstein (11/2), Jonas Pfahler (10/1), Alex Rabus (11/1), Moritz Hecker (11/5), Lukas Schäfer (12/2), Tim Bajramaj (9/3), Domi Promm (7/0), Basti Schmidt (11/0), Michi Baumgärtner (12/19), Tobi Lange (11/0), Tobi Steiner (11/0)

Matthias Pfahler

U13-Junioren (D-Jugend)

U13 Rückrunde 2014

Ergebnisse

Freundschaftsspiele

EKHW SC Stirn 0:7, EKHW BV Bergen 3:2

Punktspiele

EKHW SV Unterwurbach 4:2, VfL Treuchtlingen EKHW 3:5

EKHW FC Gunzenhausen 2:2, FSV Hechlingen EKHW 3:1

EKHW 1. FC Altenmuh 8:0, TSV Pfofeld EKHW 1:3

FC Frickenfelden EKHW 0:7, EKHW SpVgg Wettelsheim 5:2

EKHW SG SV Alesheim 6:3, EKHW SG TSV Heidenheim 4:0

Spielerkader und Tore:

Baumgaertner	Michael	13
Hussendörfer	Max	13
Lange	Tobias	7
Lindner	Jonas	4
Sitter	Ben	3
Hecker	Leon	2
Schmidt	Bastian	1
Posch	Daniel	1
Stiegler	Lorenz	1
Felleiter	Fabian	
Günther	Tom	
Mühlöder	Nick	
Promm	Dominik	
Schmied	Felix	
Steiner	Tobias	

Als Tabellenführer der Hinrunde der Gruppe 4 im Gebiet Neumarkt/Jura starteten wir, nach zwei Vorbereitungsspielen (Ergebnisse siehe oben) und einigen Trainingseinheiten in die Rückrunde.

Für die Zielvorgaben zur Rückrunde hatten sich die beiden Trainer Thomas Eckert und Matthias Wenk ein paar alte aber bewährte Floskeln ausgedacht:

- Von Spiel zu Spiel denken
- Ähnlich gute Rückrunde wie Vorrunde spielen dann schau mer mal ob's langt
- „mir rechne net und schaut bzw. fragt net ständig nach der Tabell'n sonst laff mer a rundn“

Als Aufsteiger in die Kreisklasse Süd im Gebiet Neumarkt/Jura starteten wir nach zwei Vorbereitungsspielen (Ergebnisse siehe oben) und einigen Trainingseinheiten in die Vorrunde und waren gespannt wie wir mit der neuen Truppe hier abschneiden.

Zielvorgabe war natürlich nicht abzusteigen, was nach Meinung beider Trainer absolut im Bereich des möglich ist.

Nach einer Auftaktniederlage gegen sehr starke „Heidecker“ starteten wir eine kleine Serie mit fünf Spielen ohne Niederlage (4 Siege und 1 Unentschieden). Man konnte sagen die neue Mannschaft hatte sich gefunden und war in der neuen Spielklasse angekommen. Sie übertraf jetzt schon alle Erwartungen und spielte auf sehr hohem Niveau. Danach hatten wir uns ein Spitzenspiel gegen Tabellenführer Hopfenland redlich verdient. Hier überraschte die junge Eintracht Truppe erneut und hielt bis zur letzten Spielminute ein 0:0, leider kassierte man dann noch das unglückliche 0:1 und die zweite Niederlage war perfekt. Aus den beiden letzten Spielen holte man dann noch einen Punkt, so dass am Ende ein sehr guter 4. Tabellenplatz mit 14 Punkten zu Buche steht. Der Vorsprung auf die Abstiegsränge beträgt 11 Punkte, wir hoffen nun in der Rückrunde die guten Leistungen der Vorrunde zu bestätigen und im gesicherten Mittelfeld die Saison abzuschließen.

Vielen Dank an alle Eltern die uns zahlreich bei jedem Spiel unterstützt haben und natürlich an euch Jungs für eine tolle Vorrunde.

U11-Junioren (E-Jugend)

Herbstrunde 2014

In einer schweren Gruppe mussten die U11-Junioren Niederlagen gegen den TSV 60 Weißenburg (6:0), dem VfL Treuchtlingen (7:2), der SG Nagelberg (5:3) und dem ESV Treutlingen (6:2) 4 Niederlagen hinnehmen. Sie konnten jedoch auch 3 Siege gegen die DjK Stopfenheim (9:3), den SV Auernheim (5:4) und dem SSV Oberhochstatt (6:2) feiern.

Die U11 stand damit mit 9 Punkten, 27:33 Toren auf dem 6. Tabellenplatz von 8 Mannschaften. In der Hallenrunde war nach der ersten und zweiten Runde Schluss für die U11.

U9-Junioren (F-Jugend)

Herbstrunde 2014

Nachdem in der Saison 2013/14 aufgrund Spielermangels keine U9-Mannschaft gemeldet werden konnte, versuchten wir im Sommer die sehr junge Mannschaft auf die Herbstrunde vorzubereiten. Das erste und einzige Testspiel konnten wir mit 2:0 gegen den SC Stirn gewinnen.

Als die ersten Punktspiele begannen, merkten wir sehr schnell, dass es eine schwierige Halbsaison wird. So konnten wir zwar meistens eine Halbzeit recht gut mithalten, jedoch machten wir es dann den Gegnern zu leicht, Tore zu erzielen. Im Gegenzug wurden die wenigen guten Torchancen auch selten genutzt. So konnten wir nur in Ettenstatt über die ganze Spieldauer mithalten und nach hartem Kampf ein 2:2 Unentschieden erreichen. Alle anderen Spiele wurden teilweise sehr deutlich verloren.

Im November wurde dann in die Halle gewechselt. Hier konnten wir eine sehr gute 1. Runde in der Hallenkreismeisterschaft spielen. Nach 2 Siegen, einem Unentschieden und 2 Niederlagen qualifizierten wir uns etwas überraschend für die 2. Runde.

Hier jedoch wurden uns ganz eindeutig unsere Grenzen aufgezeigt. Im Vergleich mit dem TSV Weißenburg, TSV Heideck, usw. konnten wir ersatzgeschwächt kein Tor erzielen und schieden aus. Bei einigen weiteren Hallenturnieren im Winter werden wir versuchen, an die Erfolge der 1. Runde HKM anzuknüpfen.

Zum Abschluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei den Müttern und Vätern für die super Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme an den Auswärtsspielen bedanken.

Eingesetzte Spieler:

Tom Hammer (Torwart), Michael Brunnenmeier, Paul Schmidt, Noah Luithle, Hannes Prosiegel, Arian Bajramaj, Adrian Morgenroth, Tim Kozuskanic, Elia Luft, Annika Beil, Simon Billing, Ben Riedel.

Andreas Morgenroth

U7-Junioren (G-Jugend)

In der Spielzeit Frühjahr/Sommer 2014 haben wir an 3 Feld-Turnieren mit jeweils 5 Mannschaften, die vom Bay. Fußball-Verband terminiert werden, mit unterschiedlichen Ergebnissen, teilgenommen. Durch die Vielzahl der Kinder (am Ende der Spielzeit waren es 22 Mädchen und Jungen) haben wir an den Turnieren durchgewechselt, um möglichst vielen Kindern irgendwann einen Einsatz in einem Turnier zu ermöglichen. Bei dem Turnier in Kattenhochstatt haben wir aufgrund der vielen Kinder zwei gleichstarke Mannschaften der Eintracht (dadurch ein 6-er Turnier) starten lassen.

Die U 7 – Mannschaften spielen keine Runden aus, sondern treffen sich zu Turnieren.

Die Kinder sind stolz („auch die Eltern und Großeltern“) Fußballtrikots zu tragen und in einer Fußballmannschaft zu spielen. Die Spielergebnisse sind meist zweitrangig.

Mit den Jahrgängen 2006 und 2007 wurde wieder eine U 9-Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet werden.

Nachstehende Mädchen und Jungen sind von der U 7 zur U 9 gewechselt:

Anika Beil, Arian Bajramaj, Michael Brunnenmeier, Tom Hammer, Hannes Prosiegel, Paul Schmidt, Tim Kozuskanic, Simon Billing, Ben Riedel, Adrian Morgenroth, Elia Luft und Noah Luithle

Mit den Kindern der Jahrgänge 2008 und jünger konnten wir zur Herbst/Winter-Saison erneut eine U-7-Mannschaft melden. Dies sind: Jakob Auernheimer, Simon Brunnenmeier, Paul Prosiegel, Sedrik Meinicke, Fabio Ludwig, Tim Heinze, Felix Gruber, Alejandro Sierra Hemmeter, Max Kraft, Leon Wolf und Elias Schmidt.

Wir haben an 3 Feldturnmieren mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

bei FC/DJK Weißenburg 2. Platz
bei ESV Treuchtlingen 1. Platz
und unser Turnier in Kattenhochstatt 1. Platz

Dieter Meyer
Manfred Gempel

U17-Mädchen (B-Juniorinnen)

U17-Juniorinnen Herbstrunde Saison 2014/2015 Kreisliga

Am Sonntag den 24.08.14 starteten wir in die neue Saison mit der Teilnahme am Weißenburger Kirchweihfestzug.

Noch in den Ferien bestritten wir unser einziges Vorbereitungsspiel gegen Feucht.

Es folgten die Punktspiele in Segringen(1:2), gegen Aurachtal(2:3), in Rothaurach(2:3), gegen Abenberg(1:1), in Büchenbach(0:0), gegen Bergen(2:3), gegen Brodswinden(1:3);

Mit 5 Niederlagen und 2 Unentschieden belegten wir leider nur den letzten Platz. In allen Spielen waren wir aber ein gleichwertiger Gegner und hätten mit ein bisschen Glück und mehr Cleverness den ein oder anderen Punkt holen können.

Am 13.11.14 war dann das erste Hallentraining in Emetzheim. Bei der Hallenmeisterschaft holten wir in der ersten Gruppenrunde in Burgthann 4 Punkte und in der zweiten Gruppenrunde in Gunzenhausen 7 Punkte. Ob die Punkte für die Endrunde reichen steht noch nicht fest.

Im Großen und Ganzen waren wir Trainer mit der Saison zufrieden, da wir auch eine sehr junge Mannschaft haben. Nur 1 Spielerin ist älterer Jahrgang, 6 sind jüngerer Jahrgang und 7 Spielerinnen dürften noch bei den U15 Juniorinnen spielen.

Die Mannschaft: Schiesl Raphaela, Neulinger Lea, Urban Natalie, Rührer Christina, Mößner Annika, Schiebsdat Sarah, Gagsteiger Hanna, Schneider Sina, Junghof Alina, Neubauer Laura, Hoyer Hannah, Felleiter Lea, Hinz Laura, Kauth Linda.

Die Betreuer: Urban Thomas und Rührer Stephan

U15-Mädchen (C-Juniorinnen)

U15-Juniorinnen, Frühjahrsrunde Saison 2013/14, Bezirksliga

In der Bezirksliga der C-Juniorinnen konnten unsere Mädels am 1. Spieltag gegen den SV Abenberg mit einem 1:1 den ersten Punkt holen. Im Spiel gegen die DJK Gnotzheim fuhren sie schließlich durch einen 1:0-Sieg ihre ersten drei Punkte ein. Der zweite Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Gegen die völlig überforderten Spielerinnen aus Feucht gewannen unsere Kickerinnen souverän mit 5:1. Ihre erste Niederlage mussten sie im Heimspiel gegen den TV 48 Schwabach hinnehmen. Im nächsten Auswärtsspiel gegen den TSV Ochenbruck, welches auf einem Kunstrasen ausgetragen wurde, konnten unsere Mädels einen 1:0-Sieg einfahren und sich so wieder drei Punkte sichern. Am vorletzten Spieltag gaben sie sich allerdings dem späteren Meister TSV Brodswinden mit 0:2 geschlagen.

Gegen den TV-21 Büchenbach konnten unsere Spielerinnen mit einem 3:1-Sieg die Saison abschließen. Die Trainer Stefan Haub, Klaus Schiebsdat und Marisa Haub waren mit der Leistung ihrer Kickerinnen sehr zufrieden und freuten sich über den 3. Platz in der Bezirksliga.

Die Mannschaft: Neulinger Lea, Schneider Sina, Rührer Christina, Neubauer Laura, Hoyer Hannah, Mößner Annika, Urban Natalie, Felleiter Lea, Hinz Laura, Kauth Linde, Schiebsdat Sarah, Gagsteiger Hanna, Fuchs Lena, Haub Veronika, Kleber Mareike;

Hinrunde 2014

Die Hinrunde in der Bezirksliga lief für die Spielerinnen der U15 nicht besonders gut. In ihren 5 Spielen gab es leider 5 Niederlagen. Gegen Abendberg verlor man 4:0, gegen Büchenbach 4:2, gegen Obereichstätt 3:0, gegen Mörsdorf 5:0 und gegen Brodswinden 7:0.

In der Hallenrunde gelang in der ersten Runde ein 1:0 Sieg gegen Winkelhaid und anschließend dreimal ein 0:0 gegen Büchenbach, Laibstadt und Lauterbach.

In der zweiten Runde gab es neben 3 knappen 1:0 Niederlagen gegen Obereichstätt, Gnotzheim und Aberg eine 2:1 Niederlage gegen Laibstadt.

Diese knappen Niederlagen bedeuteten dann auch das Aus statt den gewünschten Einzug in die Endrunde.

U13-Mädchen (D-Juniorinnen)

U13-Juniorinnen Frühjahrsrunde Saison 2013/14, Bezirksliga

Nach dem wir uns im Vorjahr für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft qualifiziert haben, belegten wir in Altdorf einen hervorragenden 3. Platz.

Beim Hallenturnier in Rothaurach belegten wir den 4. Platz von 7 Mannschaften.

Beim Bergener Hallenturnier belegten wir den 1. Platz von 5 Mannschaften.

Bei unserem eigenen Hallenturnier belegten wir den 2. Platz von 5 Mannschaften

Beim Hallenturnier in Ansbach/Brodswinden belegten wir den 2. Platz von 4 Mannschaften.

Nach dem wir auf Platz 3 überwinterten, holten wir in der Rückrunde noch 20 Punkte und konnten somit den 3. Platz bis zum Saisonende halten. 6 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen.

Zum Saisonschluss belegten wir noch den 3. Platz von 8 Mannschaften beim Kleinfeldturnier in Beilngries.

3. Platz in Feldrunde und 3. Platz in der Hallenrunde war ein riesen Erfolg für unsere motivierten Mädels.

Die Mannschaft: Kraft Maria, Strobel Jana, Struller Annalena, Goldfuß Verena, Bittner Luisa, Mühlöder Sophie, Rohrer Jana, Rottler Nina, Rothfuchs Emely, Dittrich Lea, Schneider Laura, Schneider Lena und Hanke Christin.

Die Betreuer: Schiesl Damaris, Meißner Jörg und Rührer Stephan

Herbstrunde 2014

Die U13-Juniorinnen nahmen aufgrund der neuen Zusammensetzung noch nicht an der Meisterschaftsrunde im Herbst teil. Neben dem Training nahm das Team um Jonathan Lange und Florian Federschmidt an der Hallenrunde teil.

In der ersten Vorrunde gelang ihnen ein 1:0 Sieg gegen Obereichstätt und ein 0:0 gegen Stauf. Die Niederlagen gegen Wassermungenau (2:0), Hilpoltstein (1:0) und Elzelsdorf 2 (1:0) fielen zudem sehr knapp aus.

In der zweiten Vorrunde gelang ihnen ein 1:0 Sieg gegen Bergen. Leider folgten 4 Niederlagen gegen Hilpoltstein (3:0), Obereichstätt (1:0), Gnotzheim (2:0) und Ezelsdorf (2:0). Dies bedeutete dann auch das Aus in der Hallenrunde.

U11-Mädchen (E-Juniorinnen)

Rückrunde 2012/13

Betreuer: Tobias Klinkhammer
Damaris Schiesl

Spielerinnen: Schneider Laura, Schneider Lena, Mühlöder Sophie, Drechsler Silvia, Eder Celina, Gempel Alina, Christ Madleen, Beil Helena, Mühlöder Antonia, Klinkhammer Marie, Kraft Maria

Für unsere jüngsten Mädels war es eine sehr schwierige Saison. Nachdem sie in der Vorrunde nur einen Punkt holen konnten, gelang in der Rückrunde zumindest der erste Sieg. Dieser wurde natürlich überschwänglich gefeiert. Mit insgesamt 5 Punkten blieb für unsere U11-Juniorinnen am Ende leider nur der letzte Tabellenplatz. Ein großer Dank an Tobias Klinkhammer, der die U11-Mädels kurzfristig vor Saisonbeginn übernommen hatte und sein Engagement leider nach einem Jahr aus privaten Gründen wieder beenden musste.

U11-Juniorinnen Gruppe 2

Abschlusstabelle 2012/2013

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt
1	SV Leerstetten	18	18	0	0	118 : 8	+110	54
2	TSV Falkenheim N.	18	12	1	5	60 : 21	+39	37
3	FC Ezelsdorf	18	11	3	4	53 : 30	+23	36
4	SV Poppenreuth	18	10	2	6	38 : 42	-4	32
5	SV Stauf	18	6	4	8	33 : 35	-2	22
6	FC Sindlbach	18	6	4	8	38 : 47	-9	22
7	TSV Ochenbruck	18	7	1	10	41 : 52	-11	22
8	FC Pegnitz	18	6	3	9	23 : 40	-17	21
9	SV Abenberg	18	2	2	14	27 : 71	-44	8
10	SpVgg Kattenhochstatt	18	1	2	15	19 : 104	-85	5